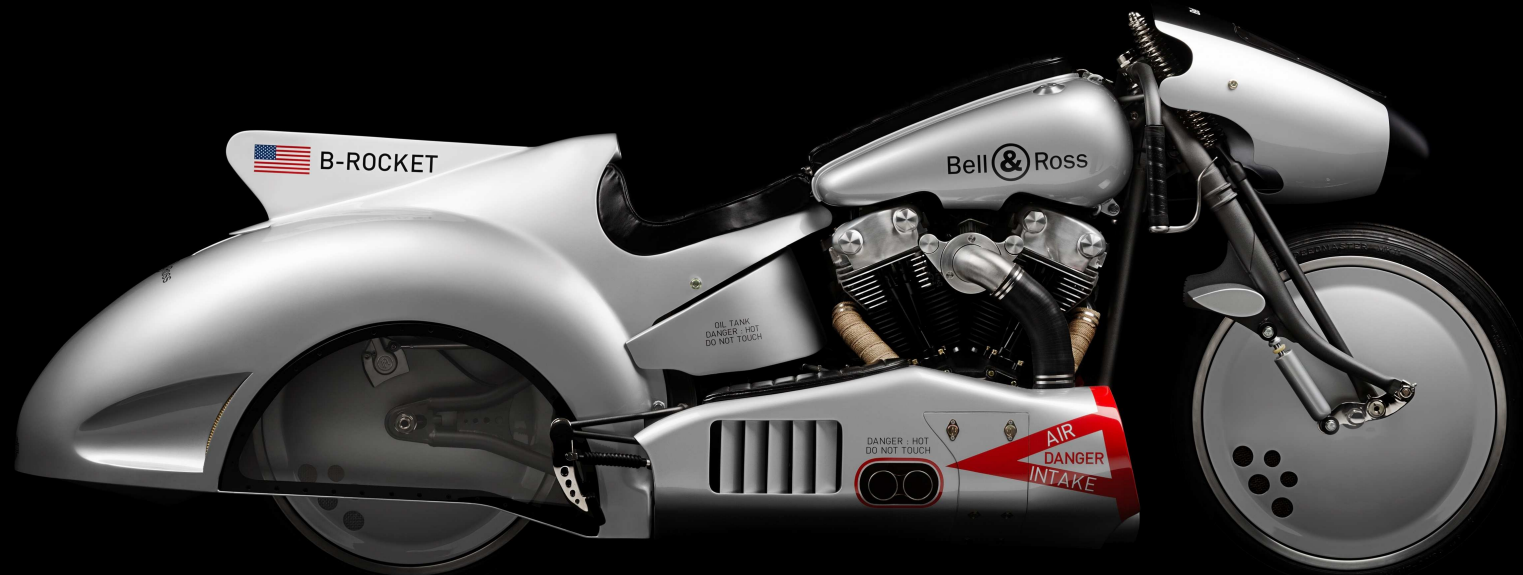


B-ROCKET CONCEPT

1ST PRESS CLIPPING, April 2014



GERMANY



Circulation:
400 500

PRÄZISE PS

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Bruno Belamich und Carlos Rosillo sorgen wieder für Aufsehen. Bell & Ross haben sich nun selbst ein Geburtstagsgeschenk gemacht: Eine Zeitmaschine

Es ist das Dilemma vieler Firmen, dass, wenn sie von großen kopiert werden, manchmal der Kleingießer schlicht in Vergessenheit gerät. Nicht, dass die beiden Gründer und Inhaber von Bell & Ross sich hüten, mit einer Kollektion von rund 200 Referenzen, darüber große Sorgen machen zu lassen. Aber das war nicht immer so.

Der für die wirtschaftlichen Aspekte des Unternehmens verantwortliche Carlos Rosillo, der vor der Gründung zu Beginn der 1980er Jahre zunächst als Berater und Investitionsbanker tätig war, erinnert sich: „Als wir mit unserer ersten Barbaressa nur mit schwarzen Zifferblättern auftraten, waren wir komplett alleine. Alles war damals groß und laut. Schon im Frühjahr tauchte Schwarz plötzlich auf zehn Stühlen auf, zwei Jahre später hatten es alle. Wir hatten spirituell nicht ins Schwarze getroffen.“ Dafür hauptsächlich verantwortlich: Bruno Belamich, Freund und kreativer Cooperator im Haus, das bis auf eine Modellerhaltungsabteilung von Chanel unabhängig ist.

Die Männer waren in den 1980er Jahren zusammen über Flohmärkte gestromt auf der Suche nach alten Militäruhren. Ins Rollen

kam die Sache, als Bruno sich mit einer Diplomarbeit an der Universität ein passendes Thema suchte. Das Design für eine Uhrmarke. „Ich hatte alles, die ersten vier Uhrreferenzen, Design, Rosillos' Aber aus dem Nichts eine Uhrmarke gründen? Das verdanken die beiden auch Zirkeln. Rosillo, Janso und Helmut Sim, Gründer der gleichnamigen Uhrmarke aus Deutschland, der Sportuhren für Piloten im Direktvertrieb verkaufte. Nach einem Praktikum fragte er 1993, ob er nicht sein eigenes Logo auf eine kleine Kollektion von zwölf Uhren setzen dürfte.“ Der Grundstein war gelegt. Der Rest ist Uhrergeschichte.

Jetzt präsentieren die beiden auf der „Apostrophe“, was sie mittlerweile im Frühjahr während der Verleihung des wichtigsten Auszeichnungspreises im Pariser Invallé-Forum argentin: ein raketenartiges Retrochronometer, das aussieht, als hätte David Hasselhoff mitgeworfen. Belamich: „Wir wollten nicht einfach eine Kooperation mit einer Marke, bei der nur unsere Logo auf deren Produkt klebt. Wir wollten wissen, ob unsere DNA auf andere Produkte als auf Uhren übertragbar ist. Wie müsste ein Motorrad von uns aussehen? Welche Uhrmarke würde wohl so andere Produkte als auf Uhren übertragen? Man überlegte Harley-Davidson und deren englischen Sportmotor „Shovelhead“ und „Caton“, das ungewöhnlichste „Uhrerprojekt“ des Jahres zusammen mit ein bis zu 200 Stundenkilometer schneller Zweigleider-Motor mit Luftkühlung und Kühler im Turbinendesign, bei dem der Pilot hinter einer Air-Nose über serienmechanischen Scheibenbremsen auf einem leichten Tank kniet wie vor die Benzol-Hochgeschwindigkeits-Raketenflügel in der Schwärze von Nevada. Belamich: „Inspiration war ein Turbulenzgerät der NASA aus den 1970ern.“ Solche ruckeligen, erschütternden Flugbewegungen führen dann wieder zu Uhrdesigns wie den dem vorgestellten Modell des B-Rocket und B-Rocket 90, die dank watterten Lieferarmblenden und farbigen Anzeigen direkt in Stanley Kubricks Sci-Fi-Filmwelt passen, von dem argentin: „Olysee im Weltraum“ passen würden. „Heute kann jeder alles machen, jede Qualität ist möglich, wenn man den Preis nicht. Die Kunst besteht darin, einen ursprünglichen Inspirationen treu zu bleiben“, sagt Belamich. „Beim Professions machen das Design-Projekt damals überlegen gar nicht: Es war ihnen viel zu pragmatisch, nicht valenzgering. Belamich: „Die Uhren leben gehen, wenn ich eine Uhr, die unter die Haut implantiert wird, entworfen hätte.“

Rollende Rakete: Das B-Rocket getaufte Motorrad (oben) entwarf Bell-&-Ross-Chefdesigner Bruno Belamich. Der britische Harley-Davidson-Tuner Shaw Customs entwickelte den 200 km/h schnellen Prototyp, dessen Luftsaugung und Ölbehälter jeweils in turbinenartigen Endhaken untergebracht sind (großes Bild). Das passende Uhrmodell dazu: ein bis zu 100 Meter wasserdichter Automatik-Chronograph aus Edelstahl im Gehäuse der ersten Bell-&-Ross-Uhr von 1994 mit gepolstertem Lederarmband, rotem Stahl-Drücker und Totalkaustoren im Cockpitinstrumentenblock

GERMANY



Circulation:
50 000

HOT STUFF

DAS BESTE VON MORGEN HEUTE SCHON IN STUFF

Ein Wiedererwachen der gesegneten Luftfahrt Epoche: Das Motorrad der Vorvergangenheit

Mit seiner Leidenschaft für den zeitgeistigsten Charakter der Luftfahrt, dem Streben nach westphänomenischen Linien und der Leidenschaft für Boot-Instrumente, hat Bell & Ross sich seit seiner Gründung der Sublimierung der Ästhetik von Instrumenten für die Luftfahrt und schönen, funktionellen Mechanismen gewidmet. 2011 ist dem Uhrenhersteller bei der Konzeption eines exklusiven Motorrads, dem Nazca Race, in Zusammenarbeit mit dem britischen Team Shaw Harley Davidson Speed & Custom der Übergang vom der Luft auf den Boden gelungen. Seinerzeit hatte dieses raue Motorrad überall auf dem Planeten in London, Dublin (Irland) und Sturgis (USA) viele Preise davongetragen, bevor es zum weltweit "begehrtesten individuell gestalteten Motorrad" gekürt wurde. 2014 geht Bell & Ross als bekannter Uhrenhersteller für die Luftfahrt noch weiter. Dieses Jahr stellt der Uhrenhersteller wieder in Zusammenarbeit mit dem legendären von Shaw Harley Davidson die in Bezug auf Innovation, Leistung und Präzision die gleichen Werte der Marke teilen, ein exklusiv hergestelltes Motorrad vor. Ein einmaliges Motorrad, inspiriert durch das legendäre Universum der ersten, in den USA in den 60er Jahren ganz geheim konzipierten Düsenflugzeuge, das an das georgische Zeitalter der Luftfahrt, in dem alles möglich zu sein schien erinnert. Das B-Rocket ist ein Concept-Bike im Neo-Retro-Look, dessen Silhouette sich an die wichtigsten Konzeptionsprinzipien der Luftfahrt anlehnt. Ein "Motorrad-Flieger" in eigenartigem Stil, dessen extrem aerodynamische Linien gleichermaßen an die experimentelle Luftfahrt der 60er Jahre, die Speed-Bikes aus Nevada und ihre Geschwindigkeitstende auf dem Salts Lake Bowdoin, die Grenze der Ingenieure und Abenteuer in unseren Köpfen aus Utah und dem Wagemut der Testpiloten erinnern. Das ist das B-Rocket – und noch viel mehr. Ein Motorrad-Flieger, der mit seiner konischen Jet-Nose, dem Quarrador und dem Turbinenventil durch die Luft schießt. Ein einmaliges Modell, das Leistung und Präzision, Design und Kraft in sich vereint. Dieses atmosphärische "Motorrad" hatte das eines Symbols von Geistern, einer NASA-Testflotte oder eines ultramodernen Hitzepfops sein können. In erster Linie ist es aber das Modell eines Uhrenherstellers, der Wert auf authentische Formen und Funktionen legt und dem viel daran liegt, die Moderne der Vergangenheit zu sublimieren.



Auf 500 Exemplare limitierte Edition
BR 01 B-Rocket
Chronograph Bell & Ross ca € 5.500
bellross.com/de



Auf 500 Exemplare limitierte Edition
BR 03 B-Rocket
Chronograph Bell & Ross ca € 4.300
bellross.com/de



B-Rocket: Das Duo aus Motorrad und Instrument, eine Trend-Herausforderung
Durch das Design der Luftfahrt inspiriert, hat der Uhrenhersteller Bell & Ross sich erneut an Shaw Harley Davidson gewandt, um ein Concept-Bike mit schlichten, klitzigen Silhouette zu konstruieren, die an die extreme Moderne der 60er Jahre und die allerersten amerikanischen Düsenflugzeuge erinnert. Mehr als nur ein Motorrad, ein Mythos, mehr als eine legendäre Maschine, ein traumhafter "Motorrad-Flieger".

stuff-mag.de | 0214

AUSTRIA



Circulation:
50 000

LEBENSSTIL **uhren:**

HARLEY QUELLE DER INSPIRATION

WATCH TO BE WILD

Bell & Ross-Designer Bruno Belamich ließ sich vom Kult-Motorrad zu zwei Zeitmessern inspirieren, die uns beschwingt Gas geben lassen. Eine Kooperation, die der Zeit ungemein hohes Tempo verleiht

Text: Ines B. Kospark

B-Rocket. So heißt das coole Bike. Der einzige Haken für Bruno Belamich: Er besitzt dieses pferdestarke Unikat nicht allein. Vielmehr gehört es dem Unternehmen, das er zusammen mit seinem Freund Carlos A. Rosillo 1992 gegründet hat. Belamich ist In-

dustriedesigner, Rosillo Wirtschaftler, und gemeinsam sind sie „Bell & Ross“. Eine Uhrenmarke, die etwas wagt, ohne sich dabei in sinnlosen Experimenten zu verlieren. Sie bleibt bei der Sache und dabei ihren Prinzipien treu: design follows function.

Bei aller Authentizität kann man dennoch dann und wann über den Tellerrand schauen, fanden die beiden und ließen sich auf John Shaw ein, seines Zeichens Harley-Distributor und Spezialist für maßgeschneiderte „Customized Bikes“. Er bot Bell & Ross ein

solches Bike an und überzeuete die beiden. So entstand das Unikat „Nascafe Racer“. Was einmal funktioniert hat, schreit nach Wiederholungstat. Ergo steckten die Designer der beiden Marken – Bruno Belamich für Bell & Ross und Steven Willis für Shaw Harley-Davidson – erneut zum Gedankenaustausch die Köpfe zusammen.

Enthüllung auf Etappen
Nach mehrmonatigem Schöpfungsprozess wurde Ende Jänner am „Festival Automobile International“ von Paris, einer Art Oscar-Verleihung für Kraftfahrzeuginnen, der motorisierte Teil der Zusam-

menarbeit einem erlesenen Fachpublikum präsentiert. Der tickende Teil folgt Ende März, anlässlich der weltgrößten Uhrenfachmesse „Baselworld“.

Wenn zwei Marken aus völlig unterschiedlichen Produktwelten eine Liaison eingehen, entstehen meist unkonventionelle Babys. Das maßgeschneiderte B & R-Bike von Shaw sieht aus, als käme es direkt aus einem top ausgestatteten Science-Fiction-Movie der 1970er-Jahre. Dem Vintage-Charakter der Inspirationsquelle Bell & Ross wurde ebenso genüge getan wie dem technischen Anspruch, der bei „Piloten-Uhren“ ganz

automatisch im Fokus steht. Die Kombination von Vintage und Aviatik, Motorradkultur und Uhrenwelt ergab ein kreatives Spannungsfeld, in dem Steven Willis und Bruno Belamich miteinander zur Höchstform aufliefen.

Spektakulärer Sound
Motorengrollen wäre gar nicht nötig gewesen, um in Paris eine Menschentraube um das B-Rocket zu bilden. Die Aufmerksamkeit der anwesenden Connaissseure hatte der einzige Zweibeiner mitten unter bombastischen Concept-Cars längst auf sich gezogen. Doch dann ließ der behelmte Typ im weißen Overall ein paar Minuten lang ordentlich die Pleistärken röhren.

Bundum war ein zufriedenes Nicken der Gäste zu sehen, deren „Wow“ und „Ahaha“ man angesichts des satten Sounds nicht hören konnte.

Fast zu schade. Dem Biker bricht das Herz, denn B-Rocket ist unverkäuflich und wird rund um die Welt reisen, ohne dabei seine Aerodynamik allzu sehr unter Beweis stellen zu müssen. Es fährt huckepack am Sattelchlepper oder schläft bei transkontinentalen Trips im Frachtraum. Mum & Dad teilen sich das Baby – John Shaw nimmt die Maschine mit, wenn er seine taylor made Harleys zur Schau stellt, und Bell & Ross stellt es aus, wenn auf möglichst ein-

prägsame Weise Image-Transfer betrieben werden soll. Erwerbbar sind hingegen die beiden Uhrenmodelle zum Projekt, allerdings in limitierter Auflage. Lieben werden sie alle, die mit der Wahl ihrer Armbanduhr unmissverständliche Signale setzen wollen: „Egal ob über den Wolken oder am Asphalt – ich bin hier der Pilot, der alles unter Kontrolle hat.“ Und/oder: „Co-Pilot(in) gesucht.“ Zur Wahl stehen ein Chronograph mit 46 Millimetern Durchmesser und ein etwas kleineres Dreizeiger-Modell (ø 42 mm) mit ableserfreundlichem Großdatum und Gangreserve-Indikation.

Auch die Uhren haben natürlich Design-Codes vom Bike übernommen, allen voran das abgestellte Lederband, das den Stil des handgefertigten Motorradsitzes aufgreift. €



BRUNO BELAMICH
Der „Industriedesigner“ kümmert sich auch um die produktiven „Kreativen“ der Marke.

FAKTESCHES

B-ROCKET TECHNISCHE DETAILS

Typen: Concept-Bike, Airplane-motorcycle-Bike, Softail-Bike, V-Twin, LS24, 1200 cc, Top-Speed: 300 km/h, Erweilung: Avion-Speedmesser an 21 Zoll Felgen mit „Mooneyes“-Radklappen, Anzeigen: Bell & Ross-Displays im Cockpit.



B-ROCKET UHREN

Links: die BR 01 in Hochzeit Chrono, ø 46 mm, um 5.500 Euro.
Rechts: die BR 03 B-Rocket Automatic, ø 42 mm, um 4.300 Euro.
Mit abgestimmtem Lederband.
Inventar: je je 500 Stück.

PRESS EXCLUSIVITY – *Internet*

BELGIUM

Jewels
& Watches *info*



Inspiré par le design aéronautique, l'horloger Bell & Ross s'est de nouveau rapproché de Shaw Harley-Davidson pour concevoir une concept-bike à la silhouette pure et musclée qui évoque l'extrême modernité des années 60 et les tout premiers avions à réaction américains. Plus qu'une moto, un mythe. Plus qu'un engin de légende, une moto-avion de rêve.

LE REVIVAL DE L'ÉPOQUE BÉNIE DE L'AÉRONAUTIQUE : LA MOTO DU FUTUR ANTÉRIEUR
Passion pour l'avant-gardisme de l'aéronautique, recherche des lignes aérodynamiques, fascination pour les instruments de bord... Bell & Ross n'a cessé, depuis sa naissance, de sublimer l'esthétique des outils dédiés à l'aviation et aux belles mécaniques fonctionnelles. En 2011, l'horloger avait réussi à passer de l'air à la terre en concevant avec l'équipe britannique Shaw Harley Davidson Speed & Custom - une moto exclusive : le Naacaf Racer. À l'époque, cette moto au look racé avait sillonné la planète et remporté de nombreux prix à Londres, Dublin (Irlande) et Sturgis (États-Unis) avant d'être désignée "moto personnalisée la plus célèbre" du monde. En 2014 Bell & Ross, référence de l'horlogerie aéronautique est allé encore plus loin.

Cette année la maison horlogère présente une moto totalement exclusive réalisée une nouvelle fois avec les ingénieurs de Shaw Harley Davidson qui partagent les mêmes valeurs d'innovation, de performance et de précision que la marque. Une moto unique qui s'inspire de l'univers légendaire des premiers avions à réaction conçus aux États-Unis dans le secret des années 60 et évoque cette époque bénie de l'aéronautique où tout semblait possible.

BR 01 ET BR 03 B-ROCKET, QUAND LE TEMPS S'EMPRE DE LA VITESSE

Dans le sillage de la B-Rocket, Bell & Ross présente deux montres complémentaires par leurs fonctions et leur taille. Émanation directe de la B-Rocket, la BR 01 B-Rocket est la montre du pilote par excellence.

PRESS EXCLUSIVITY – Daily News Supplement

SPAIN



Circulation:
281 760

MAGAZINE EL MUNDO fuera de serie **SUMARIO** Nº 12 15 DE ABRIL 2014 **ENTREVISTA: PIERRE BOISSAN, CREADOR DE LA MARCA BULLDOG**

PÁG. 16 MOTOR
Fiesta de la colaboración entre B-Rocket y Harley Davidson e inspirado en los coches y reacción de los 60. También Tom Clavin: "Los mejores coches de los últimos 50 años"

PÁG. 18 MAQUILLAJES PRIMAVERALES
Los colores, flecos y adornos artísticos. Inspirado en el Indio.

PÁG. 12 TELÉFONO FLEXIBLE
El LG G3 Flex tiene dos versiones: una plegada vertical y una cara rígida de acompañar al teléfono.

PÁG. 14 ¿QUÉN HEZO QUÉ?
Surgió en el siglo XVII como método para lavar y en 1791 se patentó la primera prensa del sacacorchos.

PÁG. 16 EN PORTADA
A sus 69 años, Pierre Boissan vuelve por una última vez a un campo de trabajo: cocina para los jefes para disfrutar de la vida.

PÁG. 18 TIEMPO DE SIKRI
Vigilante hasta las últimas consecuencias para proteger y disfrutar de la vida.

PÁG. 20 MAGNÍFICO VERÓNIS
Una exposición en la National Gallery reúne 50 años del cuadro italiano.

PÁG. 22 MODA DE ALTOS VUELOS
La última tendencia es una prenda con volantes en el talón de vestir de Jacquard.

PÁG. 22 SINGLE MALT
En el origen de las ginebras Gordon, está Johnnie Walker, una bebida de la familia escocesa.

PÁG. 28 LA MARCA
El olor de Calabaza cubren a 30 años de trayectoria con la marca de la familia Scialoja. La vida más italiana siempre es un momento al día.

MOTOR **B-ROCKET**

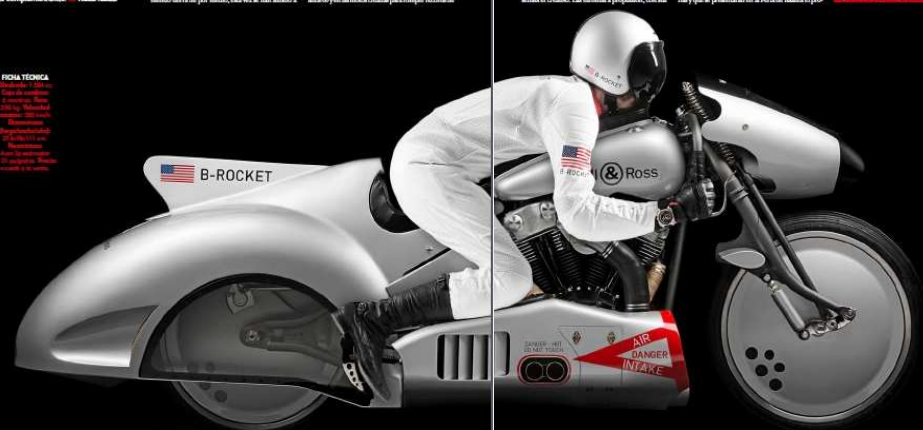
TRIBUTO

A LOS VELOCISTAS

Fiesta de **Stunt** presento en exclusiva la **B-Rocket**, surgida de la colaboración entre **Harley Davidson** e inspirado en los coches y reacción de los 60. También Tom Clavin: "Los mejores coches de los últimos 50 años"

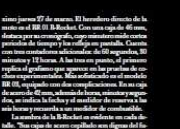
Después de haber pasado un tiempo en el mundo de la moda, el diseñador de moda italiano **Pierluigi Collina** ha vuelto a su campo de batalla: el mundo del diseño de moda. En una entrevista con **El Mundo**, el diseñador de moda italiano explica su visión del mundo de la moda y su relación con el mundo del arte.

FORMA TÉCNICA
Cilindro 1.800 cc
Potencia 100 CV
Velocidad máxima 200 km/h
Consumo 18 km/l
Precio 12.000 €



unidad en el lago de **Bonassola**, en el estado de **Verona**. Esta es la primera vez que un coche se presenta en un evento de este tipo y ha sido un gran éxito. Como se puede ver en la foto, el coche es un homenaje a los coches de los años 60.

El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno. El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno. El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno.



El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno. El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno. El coche es un homenaje a los coches de los años 60, pero con un toque moderno.

PRESS EXCLUSIVITY – Daily News Supplement

SPAIN



Circulation:
281 760

EXPANSIÓN
fuera de serie

SUMARIO

Nº 458
LABRGO
22 DE MARZO
DE 2014

FOTOGRAFÍA DE PORTADA
ANGEL BECERRIL

PÁG. 14
MAQUILLAJES PRIMAVERALES
Los colores, fucias y ashlmados arman. Imprescindible llevarlos en el bolso.

PÁG. 16
PERSONAJE: KJETIL T. THORSEN
Es el cofundador del estudio noruego Snohetta, responsable del Memorial del 11.S

PÁG. 7
EL SIBARITA
Culota Moreno, cofundadora del club Ronizca, detalla las claves de su estilo y sus últimos hallazgos.

PÁG. 12
TELÉFONO FLEXIBLE
El LG G Flex tiene dos pantallas: una pantalla curvada y una carcasa capaz de autorrepararse.

PÁG. 19
MOTOR
Fruto de la colaboración entre Bell&Ross y Harley Davidson presentamos la B-Rocket, un moto superhéroe.

PÁG. 26
MAGNÍFICO VERONÉS
Una exposición en la National Gallery revive 50 obras del italiano.

PÁG. 22
EN PORTADA
Viajamos hasta las frías costas de Noruega para pescar y degustar el día, en facias únicas.

PÁG. 26
MODA DE ALTOS VUELOS
Las últimas tendencias en una producción realizada en el túnel de viento de Empuriabrava.

PÁG. 39
SINGLE MALT
En el origen de los apreciados Carillon está Helen Cumming, una leyenda de la mítica destilería escocesa.

PÁG. 30
LA MARCA
Debuta Calhama celebra sus 50 años de trayectoria con la colección Sicilia. La tradición italiana inspira una vez más al día.

MOTOR B-Rocket

TRIBUTO A LOS VELOCISTAS

FS presenta la B-Rocket, fruto de la colaboración entre Bell&Ross y Harley Davidson e inspirado en los aviones a reacción de los 60. Dos nuevos relojes la complementan. **por TUDU YUBERA**

Dos son los mandos que definen el estilo de la firma suiza Bell&Ross: el de las relojes militares históricas y el de la instrumentación aeronáutica. De ahí surge su característica caja cuadrada, creencia victoriana en un metallo tan natural como el acero. Para seguir pasando tierra de por medio, esta vez se han unido a una moto muy especial, creada en exclusiva, por el principal distribuidor de Harley Davidson de Reino Unido. La razón de acudir a ella es que su motor es conocido hasta a la hora de personalizar este tipo de las autopistas noroccidentales. La primera colaboración surgió hace unos años, cuando se integraron los Bell&Ross en el modelo Nascali: Es un que pasó por algunos del motor de todo el mundo y ganó diversos premios de diseño. "Se trataba de competir valores que están en el ADN de ambas marcas: espíritu innovador, máxima precisión y primer rendimiento", explica Ricard Bellarich, director creativo de la relojería y responsable último de la misma junto a Carlos Ronillo, quien le incorporó a la empresa cuando acabó sus estudios en la Escuela de Diseño. En una segunda incursión en el mundo de las dos marcas, Bellarich ha asumido el mando por completo, diseñando el motor la B-Rocket, con el apoyo de los ingenieros británicos de Harley Davidson. De nombre B-Rocket, se trata de una creación única que no sube a la venta. Tiene un aspecto retrofuturista, inspirado en las aviones a reacción de los años 60, en las mismas medidas para superar récords de velocidad en el lago abiado de Bonneville, en el estado de Nevada. Con su tamaño no se puede tomar curvas: está pensado para correr en línea recta. "Pero que cuando se va, su motor cruza el aire como una flecha. Resalta el diseño de Bell&Ross de poner en valor lo que tiene de moderno el pasado", explica Bellarich. "El motor agrupa en ella un joven piloto de pruebas de la NASA conocido por alcanzar la gloria", adelanta. La posición baja del conductor hace que sea y medio: acas uno solo y se maximiza el perfil aerodinámico. Para comodidad del piloto, pecho y rodillas descansan sobre tiras de cuero dispuestas en el depósito de combustible y las tanques. Un mínimo paraflecos permite ver la ruta y unos flejes evitan los ruidos del motor. Estamos ante una máquina de élite y precisión. Solo la parte de atrás de la B-Rocket obedece a la norma: 36 secciones diferentes de acero. Es un homenaje a la ingeniería aeronáutica experimental de los 60", recuerda Bellarich. Una impresión que refuerza las espas de forma que se puede manejar el aire caliente que emerge por las llamas de freno, el tacto de las llantas y las líneas de estabilización de la abita cuadrada. "Dada la sensación de que la moto flota", señala el creativo. Las tanques se preparaban con el elemento definitivo que los equipara con un avión. Como cuando, un fabricante diseñado por Bell&Ross se integra en el carenado frontal para crear el "perfil de la máquina". En la parte de la B-Rocket, Bell&Ross ha diseñado relojes que se presentarán en la Feria de Basilea este junio 27 de marzo. El primero: el reloj de la moto es el BR 01 B-Rocket. Con una caja de 46 mm, destaca por su cronógrafo, cuyo mecanismo corre por periodos de tiempo y los relojes en paralelo. Cuenta con tres coronas adicionales de 50 segundos, 30 minutos y 12 horas. A los tres en paralelo, el primero replica el gráfico que aparece en la pantalla de los relojes experimentales. Más sofisticado es el BR 02, equipado con dos complicaciones. En su caja de acero de 42 mm, además de horas, minutos y segundos, se indica la fecha y el medidor de reserva a las seis horas y muestra a un medidor de combustible. La muestra de la B-Rocket se evidencia: "Su caja de acero es pulido con signos del fabricante mayor calidad y la esfera negra es una miniatura de la instrumentación de una motocicleta o de la instrumentación de un avión", resalta Bellarich. Por último, su correa de cuero muestra a las mencionadas líneas en las que destacan el piloto.

COLABORACIÓN: Siguiendo la línea de la B-Rocket, Bell&Ross presenta una colección de relojes que tributa al BR 01 B-Rocket (p. 19) y al BR 02 (p. 21). Contienen una caja de acero, esfera en negro mate y correa de cuero.

Para más información: www.bellandross.com
o www.bellandross.com en el teléfono 902 00 00 00

PRESS EXCLUSIVITY – Internet

SPAIN

Expansión.com

MAGAZINE

fuera de serie



Retrofuturista. La B-Rocket está inspirada en los aviones a reacción de los años 60.

Una Harley única e irrepetible
31-03-2014
Por Txema Ibarra

Fuera de Serie presenta en exclusiva la B-Rocket, surgida de la colaboración entre Bell&Ross y Harley Davidson e inspirada en los aviones a reacción de los 60. También han diseñado dos relojes con características complementarias.

Estamos ante una máquina de depurada precisión. "Solo la parte de atrás de la B-Rocket obligó a fabricar 30 secciones diferentes de acero. Es, en definitiva, un homenaje a la ingeniería aeronáutica experimental de los 60", continúa Belamich. Una impresión que refuerzan las rejillas de bronce que dejan escapar el aire caliente para no quemar los discos de freno, el tacto de las llantas y las líneas de estabilización de la aleta caudal. "Dan la sensación de que la moto flota", señala el creativo. Las turbinas a propulsión, con sus filtros para aire y aceite, son el elemento definitivo que la equiparan con un avión. Como quinda, un tacómetro diseñado por Bell&Ross se incorpora en el carenado frontal para medir el "latido de la máquina".



Colaboración. Siguiendo la estela de la B-Rocket, Bell&Ross presenta el BR 01 B-Rocket (c.p.v.) y el BR 03 (c.p.v.). Con caja de acero, esfera en negro mate y correa de cuero.

La sombra de la B-Rocket es evidente en cada detalle. "Sus cajas de acero cepillado son dignas del fuselaje mejor acabado y la esfera de color negro mate es una reminiscencia del tacómetro de una motocicleta o de la instrumentación de un avión", resalta Belamich. Las manillas están recubiertas de un material fotoluminiscente y un triángulo rojo marca las 12. Por último, su correa de cuero remite a las mencionadas tras en las que descansa el piloto.

Ficha técnica

Cilindrada: 1.584 cc.

Caja de cambios: 6 marchas.

Peso: 350 kg.

Velocidad máxima: 200 km/h.

Dimensiones (largo/ancho/alto): 274x78x111 cm.

Neumáticos: Avon Speedmaster de 21 pulgadas.

Precio: no está a la venta.

Más información: www.bellross.com

En la estela de la B-Rocket, Bell&Ross ha lanzado dos relojes que desempeñan funciones complementarias y que se presentaron en la Feria de Basilea el jueves 27 de marzo. El heredero directo de la moto es el BR 01 B-Rocket. Con una caja de 46 mm, destaca por su cronógrafo, cuyo minutero mide cortos periodos de tiempo y los refleja en pantalla. Cuenta con tres contadores adicionales: de 60 segundos, 30 minutos y 12 horas. A las tres en punto, el primero replica el gráfico que aparece en las pruebas de coches experimentales. Más sofisticado es el modelo BR 03, equipado con dos complicaciones. En su caja de acero de 42 mm, además de horas, minutos y segundos, se indica la fecha y el medidor de reserva a las seis horas y recuerda a un medidor de combustible.

SPAIN



Circulation:
40 000

LA BUENA VIDA

De moto a mito

¿Qué ocurre cuando Bell & Ross y Harley-Davidson aúnan talentos? Que nos quedamos boquiabiertos.

No es la primera vez que estas dos grandes marcas fusionan sus respectivas capacidades para dar forma a una máquina-maravilla. En 2011, Bell & Ross —firma que ha sabido trasladar como ninguna otra los relojes profesionales de pilotos, submarinistas o astronautas hasta nuestras muñecas— decidió colaborar con el equipo británico de Shaw Harley Davidson Speed & Custom para diseñar una moto realmente exclusiva: la Nascate Racer, una pieza única que recorrió el planeta cosechando premios y admiración. Hoy, en 2014, la casa francesa, máximo referente en relojería aeronáutica, va mucho más allá al presentar B-Rocket, una moto irrepetible en la que se concentran innovación, rendimiento y precisión. La B-Rocket es una consigna de aspecto *ins-gro* (inspiración años 70), en cuya silueta se congregan los principios esenciales del diseño aeronáutico. Inmensa en tan romántica aventura, Bell & Ross presenta ahora también dos relojes B-Rocket igualmente excepcionales: el BR 01 y el BR 03 (descóbrelos en GQ.com a partir del 27 de marzo, al mismo tiempo que los asistentes al salón de relojería Baselworld 2014). Todo un lujo. **GQ**



PRESS EXCLUSIVITY – Internet

SPAIN

The screenshot shows a GQ article page. At the top is the GQ logo and navigation links: Home | Actualidad | Moda | La Buena Vida | Cuidados | Chicas | Motor | Vídeos | Blogs | GQ Live. Below the navigation is a search bar and social media icons. The main headline is "De moto a mito" with a sub-headline: "¿Qué ocurre cuando Bell & Ross y Harley-Davidson aúnan talentos? Que nos quedamos boquiabiertos." The main image shows a close-up of a motorcycle engine with a Bell & Ross watch on the handlebar. To the right of the image is a text box: "LA COLECCIÓN DE SPRING 14 ESTÁ AQUÍ" with a "SHOP NOW" button. Below the main image is a "VER MÁS FOTOS" button. The article text starts with: "No es la primera vez que estas dos grandes marcas fusionan sus respectivas capacidades para dar forma a una máquina-maravilla. En 2011, Bell & Ross –firma que ha sabido trasladar como ninguna otra los relojes profesionales de pilotos, submarinistas o astronautas hasta nuestras muñecas– decidió colaborar con el equipo británico de Shaw Harley Davidson Speed & Custom para diseñar una moto realmente exclusiva: la Nascraf Racer, una pieza única que recorrió el planeta cosechando premios y admiración." Below the text is a "Relacionados" section with three items: "23 accesorios masculinos imprescindibles", "Cómo marcar la diferencia con un accesorio", and "GTA Spano: de Valencia a Hollywood". There is also an "Encuesta" section: "Queremos saber tu opinión. Un reloj Skagen puede ser tuyo. ¡Participa!". At the bottom right is a "LO + VISTO" section with two items: "01 El secreto para tener los mejores abdominales del mundo" and "02". On the left side, there is a date "27 MARZO 2014 14:53h", a "FRUELA ZUBIZARRETA" byline, and social media sharing options for Facebook (0 likes), Twitter (20 tweets), and a "8+1" icon.

La B-Rocket es una *concept-bike*, de aspecto neo-retro (inspiración años 70), en cuya silueta se congregan los principios esenciales del diseño aeronáutico. Inmersa en tan romántica aventura, Bell & Ross presenta ahora también dos relojes B-Rocket igualmente excepcionales: el **BR 01** y el **BR 03**.

Y ahora, al mismo tiempo que los asistentes al salón de relojería Baselworld 2014, descubre en GQ.com el resultado de la unión de estos titanes de la relojería y el motor. Todo un lujo.

The screenshot shows a video sharing interface. At the top right are icons for share, email, and social media. The main text says "Compartir este video" and "Compartir mediante correo electrónico o mensajería instantánea (M)". Below this is a text input field containing the URL "http://bcove.me/8i1muxh". There are "Copiar vínculo" and "Cancelar" buttons. Below the input field, it says "Compartir directamente en estos sitios" with Facebook and Twitter icons.

*Artículo originalmente publicado en el número 198 de GQ.

Seguir a @darthgodo 166 seguidores



SPAIN



Circulation:
15 000

SOCIEDAD

BELL&ROSS DESVELA SU MOTO-AVIÓN B-ROCKET

El pasado 28 de febrero, la firma relojera francesa Bell&Ross presentó en preestreno la original B-Rocket, una concept-bike de estilo neo-retro inspirada en las motocicletas de velocidad y en la aviación experimental de los años '60.

La presentación tuvo lugar en el Hôtel National des Invalides de París, en el marco del 29º Festival Internacional del Automóvil, evento del cual Bell&Ross ha sido patrocinador en los últimos ocho años.

El vehículo, a medio camino entre una moto y un avión, ha sido diseñado en colaboración con Shaw Harley-Davidson, distribuidora de la famosa marca americana.

El proyecto tiene, naturalmente, una vertiente relojera, que sin embargo no se conocerá hasta el Salón Mundial de la Joyería de Basilea, que abrirá sus puertas a finales de marzo.



John Shaw, responsable de Shaw Harley-Davidson; Bruno Bellemich, cofundador y jefe de diseño de Bell&Ross, y Steve Willis, responsable de Shaw Speed & Custom.

TIMELAB CREA EL CLUB "HERITIERS DE L'EXCELLENCE"

Timelab, el laboratorio responsable de la aprobación de todas las certificaciones de calidad que afectan a los relojes elaborados en el cantón de Ginebra, acaba de presentar una iniciativa con la que pretende resucitar la memoria de los relojes grabados con el Punzón de Ginebra.

Concretamente, ha creado el club Héritiers de l'Excellence para agrupar a los propietarios de un reloj dotado del citado

sello de calidad y les ha invitado a contar la historia de su reloj; donde se ha adquirido, si es un regalo o una herencia, cuánto tiempo ha pertenecido a la familia, etc.

El objetivo es recabar información sobre los relojes certificados con el Punzón de Ginebra (unas 1.300.000 piezas, a día de hoy), más allá del nombre del modelo y su calibre. Naturalmente, toda la información obtenida por el laboratorio se man-

tendrá en la más estricta confidencialidad.

Como agradecimiento por la información proporcionada, Timelab organizará un sorteo entre los miembros del club Héritiers de l'Excellence; el ganador será invitado a visitar las instalaciones del citado laboratorio, así como una manufactura ginebrina; además, tendrá la oportunidad de asistir a una clase magistral de relojería.



PRESS – Monthly

SPAIN



Circulation:
20 000

**EN HORA
12**

Un cohete mitad moto, MITAD AVIÓN

Bell & Ross, partner del 29º Festival Internacional del Automóvil de París, ha presentado en el pre-estreno su *concept bike*, inspirada en las *speed bikes* y en la aviación experimental de los 60. Su nombre es B-Rocket y ha sido concebida en asociación con Shaw Harley-Davidson.



Obras de arte y AUDEMARS PIGUET

El madrileño Guillermo Mora, artista propuesto por la galería Formano Comodo, ha recibido el II Premio Audemars Piguet a la producción de una obra de arte, dotado con un valor de 15.000 euros para la producción de la pieza. Su escultura premiada, titulada *ez. O me*, ha podido verse expuesta en la Sala VIP de ARCOmadrid 2014, dentro del espacio Audemars Piguet.



¡Qué fría está EL AGUA!

James Magnussen, nadador australiano de 22 años, es actualmente el campeón del mundo de los 100 metros estilo libre de natación. Fue elegido para representar a la firma Maurice Lacroix en su Australia natal, pero ahora asume el cargo de embajador de marca a escala global. Este joven atleta, apodado *El Mistral*, ha firmado con la firma suiza un contrato de tres años. "Me siento muy orgulloso de representar a Maurice Lacroix como embajador, con quien comparto el amor por el tiempo y el anhelo por hacer todo lo mejor posible".



Metal precioso Y JOYAS

Frank Muller presenta cuatro nuevos casos para su modelo *Santini*, en el que el oro, los diamantes y esmeraldas se combinan. En nuestro país pueden admirarse en la recién inaugurada boutique de la firma en el Jardín de Secretos de Madrid.



Fusión de talento Y PASIÓN

El mítico grupo musical Depeche Mode y la firma Hublot se han vuelto a unir para presentar conjuntamente un nuevo y gran proyecto común de recaudación de fondos a beneficio de *charity water*, una organización sin ánimo de lucro cuyo objetivo es llevar agua potable a países en vías de desarrollo. Forman parte de esta iniciativa diez cajas, cada una de ellas compuesta por un reloj personalizado *Depeche Mode* de Hublot y una guitarra firmada por Martin Gore, guitarrista del grupo.



TIEMPO DE RELOJES | ESPAÑA | 2014

ITALY

Circulation: 182 000

CORRIERE dello SPORT STADIO

domenica 20 marzo 2014 21

SPORT VARI

FORMULA 1

STAMATTINA GP DI MALAYSIA

LA POLEMICA F1a minaccia di punire Vettel

La frase «suono dei motori di m...» può esporlo a sanzioni federali. Ma la guerra è sui consumi

A Sebastian Vettel si è sempre parlato di... la polemica è sui consumi... Vettel minaccia di punire Vettel

Il motore è un motore... la polemica è sui consumi... Vettel minaccia di punire Vettel

La polemica è sui consumi... Vettel minaccia di punire Vettel... la polemica è sui consumi

La polemica è sui consumi... Vettel minaccia di punire Vettel... la polemica è sui consumi



Sebastian Vettel, se andrà giù sabato la prima Max Verstappen

IN BREVE

IN BREVE... Vettel minaccia di punire Vettel... la polemica è sui consumi

A Maré il tricolore di stakan... Vettel minaccia di punire Vettel

Pastiplo lo a Genova, Lazio... Vettel minaccia di punire Vettel

Italia Thailandi... Vettel minaccia di punire Vettel

Vetro è il... Vettel minaccia di punire Vettel

Giornata... Vettel minaccia di punire Vettel

Il... Vettel minaccia di punire Vettel

Il... Vettel minaccia di punire Vettel

SPORT STYLE

Presentato a Basilea un progetto di design aerospaziale che unisce orlogie e moto

B-Rocket, il tempo ha la sua velocità

BR 01 e BR 03, cronografi di precisione con il nome del prototipo di Harley che viene dal passato ed è già arrivato nel futuro... il tempo ha la sua velocità

Il tempo ha la sua velocità... il tempo ha la sua velocità... il tempo ha la sua velocità



In alto: il prototipo Harley-Davidson nella realtà e lo smartwatch B-Rocket. Sotto: il design

ITALY

Circulation: 89 000

BASKET

Il futuro a canestro è il team Piemonte

REPETTO «I club della stessa regione devono fare sistema»

Lo sponsor di Casale è diventato un giovane. Fuori dal campo superano il campionato»

PIEMONTE
Casale è il club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.



Casale, il club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Altro che derby... Cantù passeggia sui resti di Varese

Cinberio priva di Linton Johnson, oltre che di Clark (infortunato). Per i padroni di casa non è un derby eccitante. Anzi, è demoralizzante. Il derby è stato un successo per Varese.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

AUTO/SPORT

DOMENICA 23
FEBBRAIO 2014

L'INTERVISTA

SPORT & STYLE



Bells & Ross, design e velocità dal futuro

Il nuovo progetto di Casale è un salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

Il calcio è un gioco di squadra. E il basket lo è ancora di più. Casale è un club che ha fatto il salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.



Il nuovo progetto di Casale è un salto di qualità. È il primo a essere promosso in Serie A. Il club è guidato da Repetto, ex giocatore di Casale, che ha fatto il salto di qualità.

METE

Città	Tempo	Temperatura
Milano	Parzialmente nuvoloso	12/18
Roma	Soleggiato	15/22
Napoli	Parzialmente nuvoloso	14/20
Palermo	Parzialmente nuvoloso	14/20
Catania	Parzialmente nuvoloso	14/20
Syracusa	Parzialmente nuvoloso	14/20
Trapani	Parzialmente nuvoloso	14/20
Verona	Parzialmente nuvoloso	14/20
Padova	Parzialmente nuvoloso	14/20
Venezia	Parzialmente nuvoloso	14/20
Bologna	Parzialmente nuvoloso	14/20
Firenze	Parzialmente nuvoloso	14/20
Prato	Parzialmente nuvoloso	14/20
Arezzo	Parzialmente nuvoloso	14/20
Livorno	Parzialmente nuvoloso	14/20
Genova	Parzialmente nuvoloso	14/20
Imperia	Parzialmente nuvoloso	14/20
La Spezia	Parzialmente nuvoloso	14/20
Porto Cervo	Parzialmente nuvoloso	14/20
Porto Torres	Parzialmente nuvoloso	14/20
Cagliari	Parzialmente nuvoloso	14/20
Sassari	Parzialmente nuvoloso	14/20

I PROGRAMMI TV DI OGGI

Canale	Programma	Orario
RAI 1	Il Grande Fratello	20.00
RAI 2	Il Grande Fratello	20.00
RAI 3	Il Grande Fratello	20.00
RAI 4	Il Grande Fratello	20.00
RAI 5	Il Grande Fratello	20.00
RAI 6	Il Grande Fratello	20.00
RAI 7	Il Grande Fratello	20.00
RAI 8	Il Grande Fratello	20.00
RAI 9	Il Grande Fratello	20.00
RAI 10	Il Grande Fratello	20.00
RAI 11	Il Grande Fratello	20.00
RAI 12	Il Grande Fratello	20.00
RAI 13	Il Grande Fratello	20.00
RAI 14	Il Grande Fratello	20.00
RAI 15	Il Grande Fratello	20.00
RAI 16	Il Grande Fratello	20.00
RAI 17	Il Grande Fratello	20.00
RAI 18	Il Grande Fratello	20.00
RAI 19	Il Grande Fratello	20.00
RAI 20	Il Grande Fratello	20.00
RAI 21	Il Grande Fratello	20.00
RAI 22	Il Grande Fratello	20.00
RAI 23	Il Grande Fratello	20.00
RAI 24	Il Grande Fratello	20.00
RAI 25	Il Grande Fratello	20.00
RAI 26	Il Grande Fratello	20.00
RAI 27	Il Grande Fratello	20.00
RAI 28	Il Grande Fratello	20.00
RAI 29	Il Grande Fratello	20.00
RAI 30	Il Grande Fratello	20.00

LA RETE

Canale	Programma	Orario
RAI 1	Il Grande Fratello	20.00
RAI 2	Il Grande Fratello	20.00
RAI 3	Il Grande Fratello	20.00
RAI 4	Il Grande Fratello	20.00
RAI 5	Il Grande Fratello	20.00
RAI 6	Il Grande Fratello	20.00
RAI 7	Il Grande Fratello	20.00
RAI 8	Il Grande Fratello	20.00
RAI 9	Il Grande Fratello	20.00
RAI 10	Il Grande Fratello	20.00
RAI 11	Il Grande Fratello	20.00
RAI 12	Il Grande Fratello	20.00
RAI 13	Il Grande Fratello	20.00
RAI 14	Il Grande Fratello	20.00
RAI 15	Il Grande Fratello	20.00
RAI 16	Il Grande Fratello	20.00
RAI 17	Il Grande Fratello	20.00
RAI 18	Il Grande Fratello	20.00
RAI 19	Il Grande Fratello	20.00
RAI 20	Il Grande Fratello	20.00
RAI 21	Il Grande Fratello	20.00
RAI 22	Il Grande Fratello	20.00
RAI 23	Il Grande Fratello	20.00
RAI 24	Il Grande Fratello	20.00
RAI 25	Il Grande Fratello	20.00
RAI 26	Il Grande Fratello	20.00
RAI 27	Il Grande Fratello	20.00
RAI 28	Il Grande Fratello	20.00
RAI 29	Il Grande Fratello	20.00
RAI 30	Il Grande Fratello	20.00

LA RETE

Canale	Programma	Orario
RAI 1	Il Grande Fratello	20.00
RAI 2	Il Grande Fratello	20.00
RAI 3	Il Grande Fratello	20.00
RAI 4	Il Grande Fratello	20.00
RAI 5	Il Grande Fratello	20.00
RAI 6	Il Grande Fratello	20.00
RAI 7	Il Grande Fratello	20.00
RAI 8	Il Grande Fratello	20.00
RAI 9	Il Grande Fratello	20.00
RAI 10	Il Grande Fratello	20.00
RAI 11	Il Grande Fratello	20.00
RAI 12	Il Grande Fratello	20.00
RAI 13	Il Grande Fratello	20.00
RAI 14	Il Grande Fratello	20.00
RAI 15	Il Grande Fratello	20.00
RAI 16	Il Grande Fratello	20.00
RAI 17	Il Grande Fratello	20.00
RAI 18	Il Grande Fratello	20.00
RAI 19	Il Grande Fratello	20.00
RAI 20	Il Grande Fratello	20.00
RAI 21	Il Grande Fratello	20.00
RAI 22	Il Grande Fratello	20.00
RAI 23	Il Grande Fratello	20.00
RAI 24	Il Grande Fratello	20.00
RAI 25	Il Grande Fratello	20.00
RAI 26	Il Grande Fratello	20.00
RAI 27	Il Grande Fratello	20.00
RAI 28	Il Grande Fratello	20.00
RAI 29	Il Grande Fratello	20.00
RAI 30	Il Grande Fratello	20.00

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

ITALY



Circulation:
70 000

Aprile 2014
N. 175

GQ

COME SI VIAGGIAVA
 UNA VOLTA? A PAG. 118

51

STORIE

Ayrton Senna
 Il primo maggio 1994, sul circuito di Imola, finisce la vita del pilota più amato di sempre. Questo è il racconto della sua vita. Da vicino, molto vicino
 PAG. 52

Tom Hardy
 «Se non avessi recitato sarei finito in galera». Parola del più tosto tra gli attori in circolazione
 PAG. 64

La regola del cucciolo
 Perché non riusciamo a resistere alla tentazione di cliccare «Mi piace» appena una bestiolina ci appare su Facebook? Noi abbiamo trovato la risposta!
 PAG. 68

Pulp Fiction
 Sembra ieri, ma il capolavoro di Quentin Tarantino compie vent'anni. E se li porta benissimo
 PAG. 74

Damon Albarn
 Disco nuovo, ma vecchie passioni (il calcio) e vecchi nemici (gli Oasis)
 PAG. 130

New York vista da sotto
 La seconda puntata del reportage sotterranei "GQ Underground"
 PAG. 132

GQ Economy
 La storia (sfrenata) di Brembo. E un imprenditore "illuminato": mister Flos Piero Gandini
 PAG. 145

Benvenuti a casa Rosso
 «Il vero lusso? Starmene nel mio salotto», parola di mister Diesel
 PAG. 164

Il vostro maggiordomo personale
 Questo mese l'impeccabile assistente di GQ vi aiuta a fare il cambio di stagione e ci spiega come avere molto stile in jeans

151

PURA VIDA

Sulla cresta dell'onda
 Yves Béhar, il designer (un po' surfista) che ha conquistato la Silicon Valley
 PAG. 152

La comune di Tilda
 A Soneva Fushi, Maldive, con la Swinton e un gruppo di amici speciali
 PAG. 158

Carlotta
 2013, DI RYAN MCGINLEY

Marco D'Amore
 Incontro con il protagonista della serie tv più attesa dell'anno: *Gomorra*
 PAG. 156

Hayao Miyazaki
 Il grande maestro giapponese del cinema d'animazione ha deciso di ritirarsi. Cosa resterà dopo di lui?
 PAG. 108

Valentina Nappi
 Ci ha spiegato che differenza c'è tra il fare la pornostar e l'esserlo
 PAG. 114

Caetano Veloso
 Intervista con il papà del Tropicalismo. Aspettando di vederlo suonare dal vivo...
 PAG. 118

I corpi di Ryan
 Nudi e liberi. Sono i protagonisti dei lavori dell'artista fotografo Ryan McGinley
 PAG. 102

UNA MOTO DAVVERO SPECIALE, A PAG. 172

UNA NEW YORK C'È UN'ALTRA CITTA', SOTTO TERRA, A PAG. 132

GQ, APRILE 2014

Gentlemen's Quarterly
LUSA VITA

Il tempo vola. Su strada
 La griffe orologiera **BELL & ROSS** ha creato con Shaw Harley-Davidson una clamorosa moto-aereo
 La moderna eleganza Anni 60 della B-Rocket ricorda i primi jet

Testo di
VITTORIO VITERBO

È UN'ICONA, NON SOLO UNA CONCEPT-BIKE

Capita che grandi marche motoristiche lancino degli orologi: meno che una celebre griffe di orologi crei una moto. E che orologi: quelli professionali per piloti, astronauti e sub di Bell & Ross, che da sempre li realizza ispirandosi agli strumenti dei cockpit. E che motocicletta: la partnership fra Bell & Ross e il team inglese Shaw Harley-Davidson ha creato la B-Rocket, concept-bike potente, agile, elegante.

Dopo la prima, realizzata nel 2011, quest'anno è nata una "moto-aereo" dall'affascinante look neo-rétro, che fonde l'aria con quell'iconico "naso" — in realtà una prua — e due "pinne"

LA B-ROCKET È, SOTTO, IL NUOVO OROLOGIO BELL & ROSS MODELLO BR 03

laterali che aiutano a stabilizzarla quando si scatenano la potenza del V-Twin Harley-Davidson da 1.584 cm³ e delle due turbine che ricordano i motori di un jet.

Il pilota guida prono sul serbatoio con gli occhi puntati alla strada e al tachimetro Bell & Ross, ispirato ai due nuovi modelli della casa con sede a Parigi in rue Saint-Honoré (e manifattura a La Chaux-de-Fonds in Svizzera): il BR 01 B-Rocket, perfetto per chi guida ad alto livello, e la più elaborata versione BR 03 B-Rocket, arricchita da due interessanti complicazioni.

GQ

UNA DELLE DUE TURBINE LATERALI, CHE RICORDANO I REATTORI DI UN JET

GQ, APRILE 2014

ITALY



Circulation:
15 000

La special
H-D Bell & Ross B-Rocket

AVANTI NEL TEMPO

Al Salone dell'Orologeria si è vista una **concept-bike** avveniristica: un razzo con **due turbine**, da guidare sdraiati

di Pasquale Di Santillo

Il viaggio con il tempo comincia subito, appena sollevano il velo che nasconde l'oggetto misterioso. A Basilea c'è il mondo che guarda, non si aspetta di essere sbalordito con gli effetti speciali di un razzo diorama. In fondo, sono tutti lì per altro. Per ammirare le novità dell'ingegno umano in tema di orologi, il rito annuale di Baselworld, il Salone

Mondiale dell'Orologeria. Un mondo rarefatto, elegante, fatto di precisione, ingranaggi perfetti, silenzio quasi religioso, di fronte alle meraviglie da polso. All'improvviso qualcuno solleva il velo, qualcun altro spinge il piede sulla magica leva e l'oggetto misterioso inizia a cantare la sua inconfondibile musica. Si chiama B-Rocket, è

un prototipo, ed è bellissimo: è una moto, anzi molto di più di una moto! A Basilea tutti si voltano, interessati a quel missile affascinante, per niente minaccioso, dalle vaghe forme a 3-turbo retrò, eppure così moderno e futuribile da sembrare qualcosa pronto a decollare verso lo spazio. Poi senti il rumore, pardon il sound e capisci meglio: quel rimbombio non può essere



152

PRONTA AL DECOLLO

Linee aerodinamiche per la B-Rocket, disegnata da Bruno Belamich, co-proprietario della Bell & Ross. Motore bicilindrico H-D, sovralimentato, trasmissione finale a catena e contaghi "rovesciato".



Perché in fondo, da lì viene, visto che il designer è Bruno Belamich, 48 anni, parigino, uno dei fondatori di Bell & Ross, maison francese di alta orologeria, insieme all'amico e socio Carlos Rosillo. E dalla visione di Belamich, da sempre appassionato di tutto ciò che riguarda l'aviazione, gli aerei e la strumentazione di precisione, nel 2011 è nato il primo bozzetto di B-Rocket trasformato in moto reale, grazie alla joint-venture con Shaw Harley-Davidson, un concessionario-team inglese dell'East Sussex.

Pezzo unico

Sulla B-Rocket il pilota si deve sdraiare sul serbatoio in un connubio quasi sensuale. Serbatoio ricoperto, cortese, da un'ampia finitura in

profili per poggiate le ginocchia senza farsi diventare subito incandescenti. Freni da bici racing, con tachimetro largo. Lo sterzo è un gioiello di design, affusolato, tipo cabina d'aereo o sidecar dalla parte del passeggero, ma chiuso, lavorato a mano con 30 diverse sezioni di acciaio.

Per i tecnici inglesi di Shaw la moto può arrivare anche a 200 km/h, ma chissà se questa opera d'arte verrà mai in pista. Realizzata in un pezzo unico, non ha prezzo e non sarà messa in vendita. Ma il dubbio che qualcuno a Basilea possa essersi innamorato di B-Rocket è qualcosa di più di una possibilità. Il tempo non si ferma, è vero, ma tutto alla fine ha un prezzo.

CRONOGRAFI DI ALTA QUALITÀ

Bell & Ross ha colto l'occasione del Salone di Basilea per annunciare altri due modelli da aggiungere alla sua collezione per appassionati di orologi da pilota d'aereo. Modelli dedicati alla moto-missile: il BR01-94 B-Rocket e il BR01-95 B-Rocket (a fianco).



PRESS EXCLUSIVITY – *Monthly Supplement*

ITALY

Circulation:
182 000

AM

Nata per battere il tempo

Un concept "aeromoto" nato dalla geniale mente del designer Bruno Belamich, co-proprietario della Bell & Ross. Uno studio avveniristico che trasmette potenza e velocità a chi lo osserva

DI PASQUALE DI SANTILLO

B-ROCKET

ROSS

DESIGN 2 // CONCEPT HD B-ROCKET

DETTAGLI DA SUPERJET Il progetto della B-Rocket è nato da Bruno Belamich, designer e co-proprietario del brand di orologeria Bell & Ross. La base è una Harley Davidson, con motore da 1594 cc.

ANCHE SUL WEB Inquadra con il tuo smartphone o tablet il QR Code. Andrai sul sito del Corriere dello Sport e troverai altre notizie su questa moto.

44

45

ITALY

Circulation:
182 000

AM

Come si ferma il tempo? Se lo sono chiesto in tanti, senza fortuna. Quelli più bravi hanno iniziato a misurarlo e a trovare le forme più affascinanti per mostrarne l'incanto di un mistero irrisolvibile, fino al punto di trasformarlo in una splendida provocazione ai confini del paradossale. Il tempo è inarrestabile? E allora facciamo andare veloce affinché non si avverta il suo scorrere anche nel tempio del tempo. Già, la Svizzera, terra di orologi: Basilea il capoluogo delle lancette, ogni anno, puntualmente, con la sua Baselworld, il Salone Mondiale dell'Orologeria. Solo che quest'anno, tra i padiglioni si aggira un misterioso oggetto, una visione chocante. Moto, missili, aereo, bicicletta, cabina aerodinamica, BatMoto, definitiva come esate, l'importante è che ne comprendiate l'anima profondamente intrisa di tempo e orologi, come quello incastonato nel serbatoio. Oggetto misterioso si chiama B-Rocket, un concept di aereo-moto, capolavoro di creatività e ingegneria, di sensibilità e cultura del design funzionale tipico dell'aviazione militare applicato al fascino intramontabile della moto-icona, l'Harley Davidson, con tanto di motore vibrante da 1584 cc.

Tradotto in parole povere è la visione della moto orologio di Bruno Belamich, il designer nonché uno dei fondatori di Bell&Ross, d'altro socio e amico è Carlo Rosillo, una delle maison francesi dell'alta orologeria.

B-Rocket è realizzato in collaborazione con Shaw Harley Davidson, un concessionario-team inglese dell'East Sussex. Per Belamich, 48 anni di Parigi, il tempo, gli orologi, la velocità rappresentano la massima espressione della funzionalità di un oggetto. E a Basilea ha voluto accompagnare B-Rocket con due modelli esclusivi della sua collezione: due orologi da sportivi di alto livello, magari capaci di cavalcare il missile su due ruote con freni da «Jibbi».

Il BR01-94 B-ROCKET e del BR01-90 B-ROCKET che hanno incantato tutti gli appassionati, arrivati verso gli orologi dalla calamita BatMoto. Peter Belamich ci ha aiutato a comprendere il senso di tutto il progetto.

«La passione per l'aviazione» racconta «è alla base di ogni nostra creazione. Con Carlo Rosillo ci siamo capiti subito. È l'inizio della storia di Bell&Ross arriva proprio dalla voglia, dalla curiosità di creare un connubio tra due tendenze, quelle degli orologi vintage e quella degli orologi militari, divenuta parte fondante del mercato degli orologi, anche quelli di livello altissimo. Un'operazione di marketing per molti, certo, ma noi abbiamo cercato di trasportarla a livello della qualità di prodotto».

Ma B-Rocket è qualcosa di più, di diverso.

«Quando si lavora con questo approccio, si iniziano a sfogliare cataloghi in casalinghi, cerchi punti di riferimento, qualcosa da cui partire. Poi capisci che per innovare davvero serve qualcosa di assolutamente originale, innovativo, che prenda ispirazione dal passato

Per innovare davvero serve qualcosa di assolutamente originale, insolito, che prenda ispirazione dal passato ma vada oltre

ma vada oltre. Con B-Rocket speriamo di esserci riusciti».

Nella sua visione è nata prima la moto o l'orologio?

«La moto, ovviamente. L'orologio è una parte, importante, ma solo una parte. Prima ho voluto disegnare e realizzare questo aereo-moto, solo dopo sono passato agli orologi».

Mi scusi, lei è uno dei soci fondatori di una famosa Casa di orologi, c'è voluta parecchia fantasia per arrivare ad un orologio partendo da una moto "spaziale" seppure dal gusto un po' retrò?

«Questo è il mio lavoro, disegnare è il mio lavoro. Il designer deve vedere qualcosa che altri non vedono, prima nella testa e poi nelle mani. Alla fine puoi dire che è stato facile. Quando si ha a disposizione un brand con un DNA così specifico come il vostro

è normale andare oltre. Sinceramente non penso di essere andato così lontano, addirittura nello spazio. Con la sola personale sensibilità vedo B-Rocket come l'immagine più naturale degli orologi che vogliono proporre e proponiamo».

Alla fine è stato tutto molto naturale... Quando ha iniziato a lavorare a B-Rocket?

«Mi pare che il primo bozzetto, il primo tentativo di computer risale a inizio del 2011, ma il progetto vero e proprio ha preso forma nell'estate del 2012. Questo concept diventerà mai realtà?

«Non glielo saprei dire, di certo la porta non è chiusa, anzi è aperta. L'impaccio è quello di rendere sempre tutto possibile. Vedremo in futuro».

I collezionisti possono mettersi l'anima in pace?

«B-Rocket è nato per essere un pezzo unico, una sorta di espressione artistica, e non tutte le opere d'arte non avrebbe prezzo, anche perché noi non siamo intenzionati a venderlo. Poi non si sa mai, se qualcuno ce lo chiedesse con insistenza potremmo anche rivenderlo tutto».

Qualcuno potrà essere la sua prossima visione?

«La logica conclusione di questo percorso è facile da individuare: dovrebbe essere una macchina-orologio, ma come è comprensibile ha delle oggettive difficoltà. Un conto sarebbe lavorare sull'immagine virtuale, un conto realizzare in concreto, anzi è conti altissimi. Però come dite voi in Italia? Mai dire mai...».

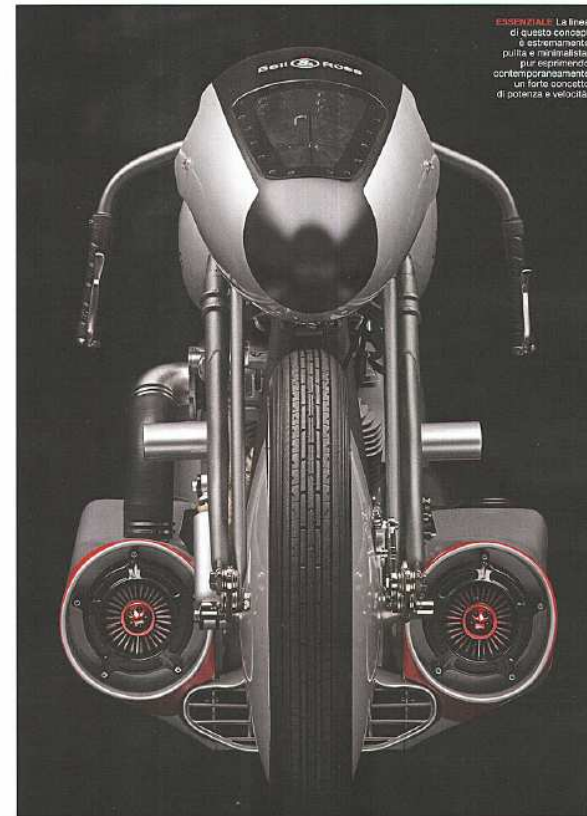
Gli orologi a Basilea che impatto hanno avuto insieme al concept «irrealizzabile, è come se fossero la prosecuzione logica di quelle linee. Orologi nella tradizione del nostro marchio ma allo stesso tempo innovatori. Un connubio perfetto».

No, nemmeno Belamich è riuscito a fermare il tempo, piuttosto lui è riuscito a portarlo avanti. Molto avanti. Chappet



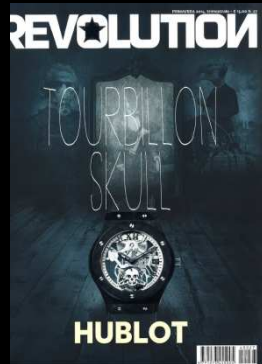
L'OROLOGIO ISPIRATO
La maison Bell & Ross ha presentato a Basilea due orologi che sono stati ispirati dalla moto, il BR01-94 B-Rocket qui sopra e il BR01-90 B-Rocket.

DESIGN 2 // CONCEPT HD B-ROCKET



ESSENZIALI 2 La linea di questo concept è estremamente pulita e razionalista, pur esprimendo contemporaneamente un forte concetto di potenza e velocità.

ITALY



Circulation:
20 000

SPLITSECONDS

A PARIGI ARRIVA LA MOTO DEL FUTURO

Una kermesse prestigiosa, un partner d'eccezione, fascino, eleganza e alto design. Questi gli ingredienti del 29° Festival Internazionale dell'Automobile che si è tenuto presso l'Hôtel National des Invalides di Parigi dal 29 gennaio al 2 febbraio scorsi. Partner d'eccezione, per l'ottavo anno consecutivo, il prestigioso brand Bell & Ross che ha presentato in anteprima, durante la



cerimonia di apertura, la B-Rocket, capolavoro di ingegneria, progettata insieme a Shaw Harley Davidson, a metà tra moto, aereo e missile spaziale. Un oggetto misterioso che sembra venuto dal futuro e che nasconde un grande

segreto. La sua parte orologiera, infatti, non è stata ancora svelata e perché ciò avvenga bisognerà attendere Baselworld, il Salone Mondiale dell'Orologeria, in Svizzera dal 27 marzo al 3 aprile 2014. ★

QUESTIONE DI MILLESIMI

Precisione, affidabilità, spirito di competizione e amore per lo sport. Questi i valori della moto GP che appartengono anche al prestigioso Brand G&Gà Milano, per il secondo anno consecutivo sponsor del team Go&Fun Honda Gresini. Dopo la pausa invernale, dunque, un ritorno in pista con un progetto ambizioso e supportare i due piloti Alvaro Baulista e Scott Redding, in sella alle loro Honda dal Gran Premio della Malesia. Vincere è una questione legata ai secondi e a fare la differenza sono la precisione, l'affidabilità, l'ambizione e la fame di vittoria. Proprio come nella moto GP, dove anche un millesimo può essere fondamentale. ★



CONCORRENZA SLEALE E GUERRA AL FALSO

Una lunga battaglia legale terminata con una piena vittoria e con un risarcimento di 9,8 milioni di dollari a favore del brand Audemars Piguet. Buone notizie, dunque, per la prestigiosa casa svizzera che ha visto riconoscersi dalla Corte Federale del distretto Sud dello stato di New York la piena proprietà intellettuale sul design dell'orologio Royal Oak. Una sentenza che decreta la sconfitta della Swiss Watch International, operante sul sito worldofwatches.com, che insieme ad altri imputati avrebbe infranto tali diritti, tramite la vendita degli Swiss Legend Trimix Diver. Secondo quanto stabilito dalla Corte Federale, dal momento che questi orologi hanno un design molto simile al Royal Oak, si è trattato di una concorrenza sleale. Motivo per cui agli imputati è stato imposto il rimborso totale triplicandolo e obbligando al rimborso delle spese legali. ★

PRESS EXCLUSIVITY – Internet

ITALY

**CORRIERE
DELLA SERA**



Si chiama B-rocket ed è un pezzo unico presentato al Salone degli orologi di Basilea dal costruttore francese Bell & Ross. Che ha collaborato con un famoso preparatore di motociclette custom per realizzare questa due ruote ispirata agli aerei supersonici del secondo dopo guerra. Come i Bell X-1 sul quale il pilota Chuck Yeager superò per la prima volta nella storia il muro del suono nel 1947. La base è un Harley Davidson, anche se a prima vista non è facile riconoscerla piena com'è di prese d'aria da jet e parti ispirate alle turbine aeronautiche. (foto Bell & Ross)



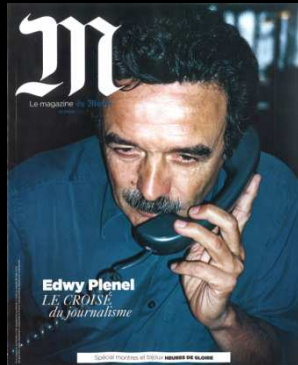
PRESS EXCLUSIVITY – *Internet*

ITALY



PRESS EXCLUSIVITY – Weekly

FRANCE



Circulation:
248 808

LE GOÛT DES AUTRES

Envoyer sur les roses. Par Corine Rivet

La mode est en phase d'hyperglycémie. Les teintes pastel façon bonbon ont envahi les podiums et, par voie de conséquence, les boutiques. Dans certaines, on se demande même si on ne s'est pas trompé d'adresse: exposition de chocolats de Pâques à l'anglaise ou rayon vêtements? On hésite. Douloureusement. Dans cet océan de sucre surmonté d'un rose duveteux, laitoux, poisseux de « mignonnerie ». Cette couleur, proposée de préférence en total look histoire d'aggraver son cas, est un piège certes tentant: féminine, « gentille », consensuelle et fraîche, elle change du sempiternel noir ou de ses « cousins » – marine et gris. Le problème? Elle appartient à un champ chromatique bien défini, totalement incompatible avec la vie d'une femme adulte, fût-elle accro aux sucreries. D'ailleurs, c'est dans le champ lexical du « bonbec » que se classe d'emblée ce rose. Dragée, boule coco, guimauve, fraises Tagada version acidulée, une touche de Dragibus et quelques grammes

de pâte d'amandes... tout un programme autour du sucre et du colorant plus ou moins naturel qui peut mettre l'eau à la bouche. Mais, bizarrement, on se lève rarement le matin en se disant: « Tiens, je m'habillerais bien en boule coco », comme la noix, pas comme Chanel. Second écueil: la régression. Cette teinte est aussi celle des layettes, réservée de manière pavlovienne aux bébés de sexe féminin. Partager son Colorama vestimentaire avec un être qui porte des couches et à vu le jour en 2013, ce n'est plus du jeunisme, c'est un dérapage... Qui peut conduire à collectionner la vaisselle Hello Kitty à plus de 36 ans et demi. Sans commentaire. Enfin, ce rose pâlichon est le meilleur ami des décorateurs fans de style anglais qui n'aiment rien moins que transformer un intérieur en bonbonnière évadée de la campagne britannique. Et pour ceux qui auraient un doute: oui, le résultat est toujours plus proche d'un épisode d'« Inspecteur Barnaby » que de « Downton Abbey ». Et d'ailleurs, cela vous rappelle



quelque chose. Oui, un objet oublié au fond du placard: un cache-thière bien sûr, rapporté d'un week-end pluvieux à Londres. Impossible à recycler, même en sac d'appoint. A ce stade, il faut se rendre à l'évi-

dence: une seule femme adulte porte le rose bonbon avec dignité: la reine Elizabeth d'Angleterre. Les autres peuvent toujours se consoler avec un paquet format familial de Chamallows. ☺



DESIGN Une moto à réaction.

Le concept de cross-over – soit le mélange des genres – n'a jamais été aussi florissant. L'horloger Bell & Ross en livre un exemple saisissant avec cette moto qui se prend pour un avion à réaction et ramène le temps vers les sixties. Le préparateur britannique Shaw Harley-Davidson, spécialiste de la customisation de motos de la marque américaine, a habillé un modèle Softail comme un hybride de speed-bike – ces « cigares » carénés qui battaient des records de vitesse sur le Grand Lac salé de Utah – et d'avion expérimental des années 1960. Le tour de force de cet engin, qui restera à l'état de concept-bike, est de demeurer élégant et racé malgré son imposant carénage caudal (sur la queue de l'engin) aux allures d'abdomen de guêpe, destiné à stabiliser la machine. Et pour un aérodynamisme débordé et des sensations fortes, cette moto-avion se pilote littéralement couché sur la réserve: en sautoyant au guidon en « moustaiche ». Conçu dans le cadre du lancement des montres BR 01 et BR 03 B-Rocket de Bell & Ross, le B-Rocket est une moto qui s'inscrit dans le sillage du succès des préparateurs semi-artisanaux – tel Deus Ex Machina, notamment – qui transforment d'honnêtes motos de série en abouffantes créations néo-véto. J.-M.N.

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly Supplement

FRANCE



Circulation:
200 000

DESIGN



MOTO À RÉACTION

Dans l'esprit de ses créations horlogères, Bell & Ross a relooké une Harley-Davidson comme un engin aéronautique des 60's. Un rêve de moto-avion.

PAR PAUL MIQUEL

La vie d'un designer horloger n'est pas de tout repos. Tous les ans, il lui faut réinventer la roue et trouver de nouvelles inspirations pour imaginer la montre du futur qui collera à l'ADN de la marque qui l'emploie. Et qui, accessoirement, séduira les clients. Ce quotidien-là est celui de Bruno Belamich, directeur artistique et co-fondateur – avec Carlos Rosillo – de Bell & Ross. Bruno Belamich, le « Bell » de la maison horlogère parisienne, sait mieux que quiconque qu'un dessin de montre est le résultat d'une fine alchimie mêlant justesse du design, ambition commerciale et faisabilité technique. Or, chez Bell & Ross, les sources d'inspiration ont souvent été puisées dans l'univers aéronautique. Passion des lignes aérodynamiques et attachement aux codes avant-gardistes de l'aviation civile ont presque toujours été au centre des débats esthétiques. Le succès phénoménal de la B0-01 – cette célèbre montre carrée reprenant les lignes épurées d'un instrument de bord – en est la preuve irréfutable. Et c'est là que ça devient intéressant. Au lieu de chercher de nouvelles sources d'inspiration ici et là, Bruno Belamich a tout simplement décidé de les matérialiser de toutes pièces en créant une « moto-avion » au look résolument racé. Son nom ? La B-Rocket. Sa spécificité ? « C'est un concept bike au look rétro-rétra qui capte l'essentiel des principes de conception de l'aéronautique dans sa silhouette », explique-t-il. « C'est une moto-avion au style singulier dont les lignes d'un extrême aérodynamisme évoquent à la fois les records de vitesse réalisés sur le Grand Lac Supé de Bourneville, les ingénieurs concepteurs en blouse blanche de l'Urb, les speed-bikes tensés et les pilotes au grand cœur. »

PERFECTION MÉCANIQUE. En 2011, Bell & Ross avait déjà réussi à passer de l'air à la terre en concevant avec Shaw Speed & Custom – le cabinet de conception et customisation de la concession britannique Shaw Harley-Davidson – une moto exclusive : le Nascifé Racer. Bis repetita en 2014 avec la B-Rocket qui a nécessité une année pleine de customisation sur la base d'une Harley-Davidson Softail Roadline FXS de 1984 cm³. Vous à l'aérodynamisme, tous les détails techniques de la B-Rocket ont été conçus en référence à l'aviation expérimentale des années 60 : turbulences en forme de réacteurs, nez conique et fuselé, carénage galbé, aileron caudal modélisé et enjoliveurs pleins. Prototypage galbé, la B-Rocket n'est pas destinée à être vendue, ni à battre des records de vitesse. Ce concept bike raconte simplement une histoire, celle d'un horloger contemporain en quête de perfection. « Le plus compliqué dans la réalisation de cette moto fut de réussir à rentrer dans la tête de Bruno (Belamich) pour traduire techniquement ses envies », s'amuse John Shaw, le boss de Shaw Speed & Custom. On attend maintenant avec impatience de découvrir les montres inspirées de la B-Rocket. On en parle dans le prochain numéro. Proxima.

Moto B-Rocket conçue par Bell & Ross et Shaw Speed & Custom, modèle unique. © Retrouvez plus de photos de la B-Rocket sur www.bjortetstyle.fr

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

FRANCE



Circulation:
95 600

BUZZ

MOTEURS

LA MOTO FUSÉE

► L'horloger Bell & Ross a imaginé un prototype de custom au look rétrofuturiste. GQ enfourche cet engin roulant non identifié.
Par Alexandre Lazerges

LA BULLE
Le pilote dont le rétroviseur regarde à travers le verre de la bulle.

LES TURBINES
Ces fausses turbines abritent deux vraies pièces: d'un côté le filtre à air et de l'autre, le radiateur d'huile.

Quand la marque de montres Bell & Ross se met au concept de moto custom autant qu'il ait un look spectaculaire, le carénage aérodynamique de la B-Rocket évoque rien moins que... l'aviation expérimentale des années 1960. Les speed-bikes du Nevada et leurs records de vitesse sur le lac salé de Bonneville, ainsi que l'audace des pilotes à l'essai, précise-t-on chez le fabricant.

Sur cette machine mi-moto/mi-avion, le pilote se couche en position frontale pour gagner en aérodynamisme. Ses genoux touchent alors les molletons de cuir qui recouvrent les turbines de part et d'autre de la monture. Le guidon orienté vers le bas contribue non seulement à diminuer la résistance à l'air mais il permet surtout de pouvoir regarder plus facilement l'heure à sa montre-bracelet. Malin.

FICHE TECHNIQUE
SUR UNE BASE DE HARLEY DAVIDSON
SÉRIAL BUSSONNE FKS
PRÉPARATEUR S&H
MOTEUR TWIN 16 L
VITESSE MAX 200 KM/H

PRESS EXCLUSIVITY – Daily News

SWISS



Circulation:
15 000

08 WATCHES

WEDNESDAY, APRIL 2, 2014

CHRONOSWISS AIMS FOR YOUNGER CUSTOMERS

OLIVER FERSTEN HAS AMBITIOUS PLANS FOR THE SWISS WATCH BRAND.

Founded in 1963 by German watchmaker Gerald Heidegger, Long and now under the sign of Swiss entrepreneur Oliver Fersten and his wife Tina Meiss, Chronoswiss reflects a deep fascination with mechanical watches. In fact, the collection is very special and easy to recognize: Oliver Fersten explains why and tells about the future plans of the Swiss brand.



Oliver Fersten, Chronoswiss CEO

all we were bringing addition and new values.

The company headquarters are now located in Lucerne, including the production site and an entire watch workshop for traditional watchmaking.

skills like engraving and assembling. Can you show details?

Our entire workshop stays in mechanical: the dial and movement that movements of our Artista timepieces include some beautiful technical details, such as a chronograph from 1958. At

the moment, the order is located in a different part of town. In spring, we will integrate it into our own headquarters in Löwenstrasse, together with a boutique, all the watch production and what we call our Chronoswiss.

The vision will take us into new data and even more are decisions and we will explore the history of the brand in a special anniversary edition.

What are your key strategies for 2014 and when do you see the best growth opportunities?

Our vision for 2014 is to grow brand awareness and win a younger customer segment. We are closely paying attention to the creation of a large customer base to understand how far we can push our products, which will help us to understand the value of Switzerland and our high performance. 2014 will allow us to push our special series a more visible communication and we are ready. It will be a good year to start creating the benefits of the many links between Switzerland and marketing following the change of ownership in 2012.

How important is the label "Swiss-made" to the world of haute horlogerie today?

Being Swiss myself, I feel it is still an important label. We have always earned the Swiss-made in our brand name, and our watches have always been built using Swiss components. Based on mutual commitment, Chronoswiss can see the bond between that **SWISS**

NEWS

OUR SPARKLING SECRET

INDEPENDENT WATCHMAKER COMBINES PRECISE MECHANICS WITH BEAUTIFUL HANDCRAFTSMANSHIP

By Elizabeth Dooley



Romain Durieux, currently the driving force of the independent brand, perfectly fits a concept that is his signature: precise. Legault One at the 2013 Grand Prix d'Horlogerie de Genève.

Here at Baselworld, he works in an extremely comfortable and collaborative atmosphere. The Legault One features like the greatest mechanism of the finest watch will have exclusive that provides a unique voice to the movement when the finger:

and gold cover is closed. This cover is not only practical, but beautiful: it illustrates the art of gem setting. It is along with the case and strap legs from 18K rose gold, baguette-cut diamonds for a total of 60 ct. Available setting is, of course, the highest expression of the gem-setter's art, which only a few jewelers of the world possess. The movement of details is housed in a 43 mm x 43 mm x 10 mm, whose function is to hold. This is naturally a very limited edition.



Legault One, Romain Durieux

GRAFF DIAMONDS – The most highly certified and qualified set of diamonds has been the 100 carat ladies watches, producing a middle-class that makes them the most expensive collection. A 100ct, which is also valid for the new Graff Diamonds, Emerald. The watch features a generous cushion and a diamond-set bezel. The watch features a generous cushion and a diamond-set bezel. The watch features a generous cushion and a diamond-set bezel.



TIME AND SPEED

BELL & ROSS DESIGNED A MOTORCYCLE – AND ALSO PROVIDES THE MATCHING WATCHES

By Tom Hovnanian-Dunlop

Bell & Ross collaborated with the unique environmental watchmaker to create the limited edition and innovative styling of the B-R Motorcycling timepiece. New Bell & Ross offers the matching accessories: the chronometer Bell & Ross Motorcycling watch and the Bell & Ross Motorcycling watch. The chronometer and the watchmaker share a common theme: The watchmaker's vision is based on extreme precision mechanical time, a perfect oval case and robust surfaces. The

3 QUESTIONS, 3 ANSWERS

"Exploring the new products"

WHAT DOES YOUR BRAND OFFER?

PHILIPPORENO
It goes a long way to see attention and to continue to see attention. Luca Juliani & P. In fact, the key jewelry will work together to create the spirit and exhibit their own jewelry line. Furthermore, given the importance of the trade show, we always make sure to have a presence in the **SWISS**

HOW DO YOU COMMUNICATE WITH THE CUSTOMER?

Our vision is to explore the new products from these big jewelry and watchmaking brands, which we represent as our core in Geneva. However, the jewelry and gemstone aspects of Baselworld are made to support the new international trends into our own jewelry collection under the Juliani brand.

ARE YOU WORKING ON ANY PROJECTS?

Aside from the meetings, we are not looking for any products in particular, but we are more interested in being in line with current trends. There's a lot of things that we are working on. **SWISS**



Filippo Juliani, owner of Luca Juliani & P.

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly Supplement

SWISS



Circulation:
45 000



MACHINES DE RÊVE

Néo rétro moto

Quand Bell & Ross puise son inspiration dans le design et la technologie aéronautiques des années 60, cela donne une moto et deux montres. Explications.

Par Pierre Chambonnet

Quelque chose d'un film de Tom, le mélange dans un univers de précision, la suite de l'élaboration et le perfectionnement. C'est dans le langage des années 60. Bell & Ross s'est associé avec Steve Hartke-Shedden Speer & Co., un célèbre constructeur anglais du début des années 60, spécialiste dans la construction de véhicules militaires. Le fruit de cette rencontre, la « B-Rocket », un véhicule conçu par une Harley-Davidson spécialisée dans la construction de motos pour l'armée et la police. Le résultat est un mélange de précision et de robustesse, capable de fonctionner à haute température.

La B-Rocket est une moto de 600 cm³ et de 150 chevaux, ce qui correspond à une puissance de 42 kW (57 CV) et une vitesse maximale de 180 km/h. Elle est équipée de deux cylindres et d'un moteur à injection. Elle est également équipée d'un système de refroidissement à eau et d'un système de lubrification à pression. Elle est également équipée d'un système de suspension à double bras avant et arrière.



elle est plus belle, plus solide et plus sûre. Elle est équipée de deux cylindres et d'un moteur à injection. Elle est également équipée d'un système de refroidissement à eau et d'un système de lubrification à pression. Elle est également équipée d'un système de suspension à double bras avant et arrière.

a été la chance de vivre une expérience unique. Elle est équipée de deux cylindres et d'un moteur à injection. Elle est également équipée d'un système de refroidissement à eau et d'un système de lubrification à pression. Elle est également équipée d'un système de suspension à double bras avant et arrière.

© 2015 Patek Philippe. Tous droits réservés.

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

SWISS



Circulation:
35 000



Carlos Rosillo

CEO, BELL&ROSS

Was erachten Sie als Vor- und Nachteile einer «kleinen Marke»?

Bell & Ross zählt zu den heute nur noch wenigen unabhängigen Uhrenmarken. Wir sind niemandem Rechenschaft schuldig und können unserer Kreativität deshalb freien Lauf lassen. Jedes Jahr bringen wir neue und stets originelle, hoch innovative und doch unserer Flieger-Identität treu bleibende Produkte auf den Markt. Jede Uhr von Bell & Ross verfügt über bestimmte Merkmale, die zu unserem Wahrzeichen geworden sind: perfekt funktionale Uhren mit optimaler Lesbarkeit, höchster Präzision und absoluter Zuverlässigkeit.

Welches Modell des Jahres 2014 symbolisiert die Philosophie von Bell & Ross am besten?

Auf der diesjährigen Baselworld rückt Bell & Ross eine emblematische Uhr, die BR01 und ihre verschiedenen Ausführungen wie die BR03-94 Carbon Orange, für die wir uns vom Cockpit eines Flugzeugs haben inspirieren lassen, besonders ins Rampenlicht. 2014 ist für uns eine Trendwende bezüglich Werkstoffe und Werke für unsere wichtigste Kollektion Aviation. Gleichzeitig kündigen wir eine neue Partnerschaft mit einer uns sehr am Herzen liegenden Marke an, deren Werte wir teilen: Shaw Harley Davidson. Ihre Ingenieure und unsere Designer arbeiten über ein Jahr lang gemeinsam an der B-Rocket, einem rekordverdächtigen fliegenden Motorrad mit integriertem Piloten (siehe Rubrik Zoom).

Was ist Ihre nächste Herausforderung?

Unsere nächste Herausforderung besteht darin, uns ständig zu erneuern und gleichzeitig der Luftfahrt als unserer wichtigsten Inspirationsquelle treu zu bleiben. Wir planen ausserdem, den vor drei Jahren eingeleiteten Ausbau unseres Boutique-Netztes voranzutreiben. ☺

What do you see as the advantages and limitations of being a "small brand"?

Bell & Ross is one of the rare companies in the watchmaking industry that is still independent. As a result, we enjoy great autonomy. Due to this, we can give our creativity free rein and bring out new products that are always original and always innovative while remaining true to our identity: the world of aviation. Every Bell & Ross watch respects a few simple principles that have in fact become our DNA: perfectly functional watches with optimal readability, rigorous precision and unfailing reliability.

Which 2014 model best reflects the B&R spirit?

This year at Baselworld, Bell & Ross pays tribute to its iconic piece, the BR01 and its variations, like the BR03-94 Carbon Orange, inspired by aircraft cockpit instruments. 2014 marks an evolution in the use of materials as well as in the movements in our flagship collection: Aviation. In addition, we are revealing a new partnership with a brand that is dear to us and with which we share common values, Shaw Harley Davidson. Their engineers and our designers worked hand in hand for more than a year to design the B Rocket: a "motorbike-plane" designed to beat records, into which the driver/pilot blends (see Zoom pages).

What's the next challenge for the brand?

Our main challenge lies in continuous rejuvenation while remaining coherent with our inspiration – the world of aviation. We would also like to continue developing the Bell & Ross boutique network that we started three years ago. ☺

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

US (international edition)



Circulation:
10 000

SPORTS

BELL & ROSS B-Rocket

Keith W. Strandberg



Several years ago, Bell & Ross made its first foray into custom motorcycles as marketing tools when they teamed with Shaw Harley-Davidson in the U.K. to build the "Nescale Racer". The bike featured Bell & Ross graphics and a BR-01 watch mounted in the fuel tank. Raising the profile of Bell & Ross among a new clientele, and helping Shaw Harley-Davidson at the same time, the motorcycle toured the world, entering custom bike contests and appearing at watch events (you might remember that it was on display in the Bell & Ross booth in 2012). It even won several custom motorcycle shows and got a tonne of press, especially in mainstream magazines, blogs and websites. This year, Bell & Ross and Shaw have teamed up again with a clean sheet project, a motorcycle and watch inspired by the "Right Stuff" era of the '60s and '70s.

"We decided to do another project together, developing a special bike inspired by the Bell & Ross universe," explains Bruno Bellamich, the designer manager of Bell & Ross. "The name of the bike is the B-Rocket – we wanted to design a bike like a plane. The lines of the bike are inspired by aerodynamics, speed bikes and planes from the '60s – it's a neo-retro concept. For planes, the most mythical period is the

'80s and '70s, with all these experimental planes and radical concepts. It's a timeless instant – you don't even understand what it is – is it a future concept or a different planet? This era expresses innovation and man's intelligence."

For Shaw Speed & Custom, the goal of the B-Rocket was to build something unique, something stimulating to the eye, and to be able to show it to the motorcycle media and the motorcycle community and have them understand what it was built for. "It is a straight line bike, airplane meets motorcycle," says Steven C. Willis, Team Principal, Shaw Speed & Custom. "I wanted it credited for the engineering rather than just being a bike that someone put their brand name on. We wanted it understood in the biking world – I wanted to make sure everything we did was backed up by mechanical works."

Unlike the first collaboration, this project also includes matching timepieces that share the same inspiration as the B-Rocket motorcycle.

"The bike came first, and the watch is a piece of the bike," says Bellamich. "In the bike, there is a counter and the graphic design of the counter is designed by us, and the watch is inspired by the outside of the bike and the counter."

◊ B-ROCKET



THE BIKE

The bike is gorgeous, evocative of the era of the daredevil test pilots, fast airplanes and pushing every envelope available. Built for the straight line of the Bonneville Salt Flats, the motorcycle looks fast just standing still. The motorcycle used the Harley-Davidson Softail Blackline FXS as a base, but everything was modified for the B-Rocket – the bike looks like nothing else that has come before it. Streamlined and aerodynamic, the B-Rocket is meant to go fast – using a jet-looking nose cone, a cabin protecting the pilot from the wind blast, the twin turbines and the fin at the back. The 1,584 cm V-Twin engine has a custom exhaust system that sounds, in a word, awesome.

"I love that we have captured this era of the 1960s and 1970s," says Willis. "It was an exciting project in that we had to uncover everything we know and develop a bike as if we were standing in that era. The most exciting part for me is when the frame has the wheels and the engine in it, and it comes to life. I love working with the Bell & Ross brand. The first bike was pretty sensational for both of us and to bear that was always the task, and I think we've done that with the B-Rocket."

THE WATCHES

In companion with the B-Rocket motorcycle, Bell & Ross is launching two new B-Rocket inspired watches at BaselWorld: the BR01 B-Rocket (at 46mm) and the BR03 B-Rocket (42mm). The BR01 version is a chronograph with tachymeter scale and three, uniquely designed counters. The BR03 model has a large date window and a power-reserve indicator. The



◊ BR01 B-ROCKET and BR03 B-ROCKET

padded leather of the straps is directly inspired by the bike's cushioning, where the rider lies almost completely prone to pilot the bike.

"I like how the watch fits into the overall design mission," says Bellamich. "It's the perfect mix between the plane and the bike. When you see it, you know it is a part of the concept."

THE FUTURE

"The motorcycle will travel around the world to special events, exhibitions, shops, to show our customers what can be done, to allow them to dream," says Bellamich. "What I like in this concept is that it's not just putting our logo on the bike or a car, it's the demonstration of our creativity applied to a motorcycle. It's evident when you see the bike – you see the motorcycle, the plane and the Bell & Ross watch."

"This motorcycle and the watches are a window onto our know-how and it really helps us develop brand awareness," he continues. "We will get a lot of exposure. To be completely honest, more people know Harley-Davidson and bikes than know Bell & Ross."

You can expect to see the motorcycle and the watches in the Bell & Ross booth at the BaselWorld show (Hall 1, A33). Ask them to fire up the B-Rocket so you can hear the engine roar! ■

www.shawspeedandcustom.com

Discover more at
www.europastar.BIZ/Bell-Ross



MEXICO



Circulation:
20 000

AM

BREVES

BLANCPAIN 'A LA ROBUCHON'

Es inevitable pensar en la relevancia que tuvo el tiempo cuando Joël Robuchon cocinó el Lièvre Farci, el primer platillo con el que ganó su primer concurso nacional de gastronomía. Su sazón y la puntualidad le valieron para que hoy sea el más premiado del mundo, con 26 estrellas Michelin repartidas en sus 17 restaurantes. El amigo de la firma Blancpain visitó su manufactura de Le Brassus en diciembre.



'TO BE OR NOT TO B-ROCKET'

Ser moto o ser avión. El concepto neo-retro de la motocicleta aerodinámica de Bell & Ross se debate en ese conflicto. La diapa creativa integrada por Bruno Belamich y Carlos Rosillo presentó el disco en la octava edición del Festival Internacional del Automóvil en febrero en Francia.



'LAUGHING MAN' DE MONTBLANC

Por el día y por la noche, Hugh Jackman es un superhéroe. Como si no fuera suficiente ser padre de familia, actor y fundador de una de las mejores cafeterías de Nueva York, Laughing Man Coffee & Tea, ahora también es embajador de Montblanc. La firma presentó al actor australiano como su nueva estrella durante el Salon International de la Haute Horlogerie en Ginebra.



ORIS Y EL EQUIPO AUDI (Y VICEVERSA)

Son grandes los retos en la temporada 2014 de Audi y los equipos Le Mans, DTM y GT. En el FIA World Endurance Championship (WEC), el Audi Sport Team Joest buscará el título compitiendo, por primera vez, con dos autos Audi R8 e-tron quattro con luz láser. En Le Mans, el equipo reforzará su alineación con un tercer R8. La firma Oris se unió al desafío en diciembre.



CHECK-IN OBLIGADO

Antes de plantar un árbol, escribir un libro y tener un hijo hay que visitar el 104 de Les Champs-Élysées. En diciembre TAG Heuer abrió su boutique ahí.

34 | TIEMPO | PROGRAMADA 10

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

UK



Circulation:
35 000

ROCKET MAN

There is a natural synergy between fine watches and fine automotive machines and Bell & Ross is revved up about the Baselworld launch of the new B-Rocket collection.

WORDS SIMON DE BURTON



ALFA ROMEO'S HEAVENLY-LOOKING 4C two-seater might have been voted 'most beautiful car of 2013' at January's International Automobile Festival in Paris—but it was watch brand Bell & Ross that caused the biggest stir of the event by pulling the wraps off a wild-looking motorcycle. The same vehicle that will take centre stage on the Bell & Ross booth at this year's Baselworld.

The retro-futuristic 'B-Rocket' is the work of British custom bike builder Shaw Harley-Davidson, which first collaborated with Bell & Ross three years ago when Shaw's chief sales executive, Steve Willis, proposed creating a unique machine as a promotional tool for the brand. The result was the 'Nasacaf' racer, which came third in the 2011 American Motorcycle Dealer world custom championship and has subsequently served as an irresistible crowd puller at Bell & Ross events around the world.

Indeed, it was the success of the Nasacaf that prompted B&R founder Bruno Belamich to commission Shaw to build the even more radical B-Rocket which is—as the photography demonstrates—heavily based on the watch brand's associations with aviation.

"Our only significant input into the Nasacaf was to set one of our watches into the fuel tank and add the Bell & Ross logo," Belamich told Plaza Watch.

"But we have taken it everywhere from Las Vegas to Asia, and it has proved to be such a fantastic marketing tool that we decided to commission a second bike featuring more of our own ideas. I did the original sketch, which gave Steve an idea of roughly how I wanted the bike to look—in other words, like one of the early military jets—and he and his team worked from there."

AT THE START of the project, Willis developed a series of mood boards incorporating objects ranging from aircraft to outfit machines in order to find inspiration to create the desired look.

"One of the really interesting aspects of the project was having to re-examine all our modern thinking about aerodynamics in order to capture the spirit of the jet," says Willis.

"The idea of building the bike so it is ridden in a prone position came from a 1930s Brough-Superior speed record machine that we saw at the Salon Drive car show in London. It had leather pads to support the rider's knees, and high-level air intakes which we re-interpreted as side pods that look like jet turbines—although they are actually functional, with one directing air to the carburettor and the other to the oil cooler."

The base of the B-Rocket (which, as well as incorporating the Bell & Ross initials, also stands for 'Thunder the Rocket' in relation to the speed record set by Bonneville salt flat) was a standard Harley-Davidson FXS Softail Blackline cruiser—which was promptly stripped to the bones in advance of receiving the custom treatment.

Shaw's in-house fabricator, Dave Rollison, crafted the steel, jet-like bodywork entirely by hand while design and build genius Neil Sefton carefully pieced everything together to create the beautifully finished product.

Indeed, it is only by looking closely that the meticulous attention to detail can be fully appreciated. The tailpiece, for example, was built by Rollison using 30 separate pieces of steel with Plexiglass louvers covering the chain, rear brake and solid wheel covers. Hand-made brass grilles help to cool the 10-inch brake discs, while the front end of the bike features a pair of small, ad-

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

UK



Circulation:
35 000



ROCKET MAN

adjustable 'wings' mounted on the girder forks to optimize airflow.

Set into the top of the fuel tank, meanwhile, is an 8,000rpm tachometer designed by Bell & Ross and carrying the brand logo. And it goes without saying that, as well as the B-Rocket motorcycle, Buehler also sees the launch of some B-Rocket watches, too.

The B-Rocket B-Rocket watch is based on the signature 46mm square case and features a three-counter chronograph and black dial bordered by a black and white tachymeter scale for speed and distance calculations.

THE DESIGN is lifted with the addition of a red triangle at 12 o'clock and a red start/stop pushpiece, while the leather strap is made from padded black leather – reminiscent of the bike's leather-covered knee supports – lined and edged in red.

The B-Rocket B-Rocket, meanwhile, gets a 47mm steel case and features hours, minutes and seconds indications together with a central large date display and a power reserve gauge at six o'clock. It, too, is supplied on the distinctive, padded leather strap.

The Bell & Ross B-Rocket bike is not, of course, the first custom motorcycle to have appeared at Baselworld. If you visited the show last year, you may well have stared in awe at the 'Veneman' Triumph Rocket Three displayed on the U-Boat stand.

Created by Tuscany-based Triumph custom guru Dino Romano, the 160-horsepower, 2.1-litre Veneman features a matt black 'scalloped' paint job, 'turbine' wheel spokes and a minimalist fin all but most three-two-one exhaust system. To clean up the front end, the standard headlamp has been junked in favour of a far smaller unit fitted lower down, and the speedometers and rev counter have been mounted beside the right side of the engine.

The most striking feature of the bike, however, is a vast (and lethal-looking) fuel filler cap based on an enlarged version of a U-Boat crown and guard. Just 100 Venemans will be available, priced at around €300,000.

And, if you appreciate the very highest art of custom motorcycle building, be sure to visit MR&F's M.A.D. Gallery in Geneva where you'll be able to see an example of Japanese graphic designer Chikara Nagata's remarkable 'art' motorcycles which cost up to €230,000 apiece.

BASED AROUND VINTAGE engines which he re-works with hand-made components made from aesthetically pleasing metals such as brass and copper, the bikes are exquisitely detailed, delicately minimal and meticulously finished, reflecting the fact that Nagata spends hour upon hour fabricating components using only small hand tools. As a result, a Chikara Art bike can take as much as 6,000 hours to complete.

Nagata has so far created five machines, all of which are said to be entirely rideable – but whether or not we'll ever see one on the street is debatable.

*** If you fancy having your own piece of art, check out the new Bell & Ross watches on the website. Bell & Ross is the only watchmaker in the world to have a factory in the heart of the Alps in the Swiss Alps. The factory is only a few miles from the town of Biel/Bienne. In the 'off' time, which can be reached from Basel via the 'off' time. Some things from the past can be found on the ground up except built on the side of the B-Rocket. For more info on the watch and the bike, visit the website.

PRESS EXCLUSIVITY – Daily News

UK



Circulation:
549 000

THE DAILY TELEGRAPH | SATURDAY, MARCH 29, 2014 | MOTORSPORT

TRACKTIME

From custom-built machines to engines for the wrist, *Simon de Burton* is our man in the fast

TWO WHEELS GOOD

The new watches from Bell & Ross celebrate the design of their unique aerodynamic motorcycle, the B-Rocket

Bell & Ross is wowing the crowd at this year's watchworld with a one-off, retro-futuristic motorcycle designed to reflect the roots of its aviation-inspired watches. The remarkable B-Rocket is the work of East Sussex custom bike builder Shane Harley Davidson, which first collaborated with the French brand three years ago when Shaw's chief sales executive, Steve Willis, proposed creating a unique machine as a promotional tool for Bell & Ross.

The result was the Nascade Racer, which finished third in the 2011 AMD (American Motorcycle Dealer) World Championship in custom bike building, and has subsequently served as a crowd-puller at Bell & Ross events around the world.

The success of the Nascade Racer prompted Bruno Belamich, co-founder of Bell & Ross, to commission Shaw to build the even more radical B-Rocket, which is heavily based on the watch brand's associations with military aircraft.

"Our only significant input into the Nascade was to set one of our watches into the fuel tank and add the Bell & Ross logo," explains Belamich. "But it proved to be such an effective international marketing tool that we decided to commission this second bike featuring more of our own ideas. I did the original sketch to give Steve [Willis] an idea of how the bike might look, and he and his team worked from there."

At the start of the project, Willis developed a series of "mood boards", incorporating objects such as early jet planes and 1950s coffee machines in order to find inspiration to create the desired effect. "One of the really interesting aspects of the project was having to set aside all our modern thinking about aerodynamics in order to capture the spirit of the past," says Willis.

"The idea of building the bike so it is ridden in a prone position came from a 1930s Rough Superior speed record machine we saw at London's Salon Privé car show," he continues. "It had leather pads to support the rider's knees and high-level air intakes which we reinterpreted as side pods that look like jet turbines – although they are actually functional, with one directing air to the carburettor and the other to the oil cooler."

The basis of the B-Rocket (which both incorporates the Bell & Ross initials and stands for "Bonneville Rocket") is a nod to the US land-speed-record venue at Bonneville Salt Flats; a standard Harley-Davidson FXS Softail Blackline.

After stripping it to the bones, Dave Rollison, Shaw's in-house fabricator, crafted the steel, jet-like bodywork entirely by hand, before design and build genius Neil Selton got to work, carefully piecing everything together to create the finished machine.

The tailpiece was built by Rollison using 30 separate pieces of steel with Plexiglas covers covering the chain, rear brake and solid wheel covers. Hand-made brass grille bells to cool the 10th brake discs, while the front end of the bike features a pair of small, adjustable "wings" mounted

Left, the Bell & Ross BR01-94 B-Rocket watch. Right, the rev counter on their custom motorbike, top

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

MALAYSIA



Circulation:
25 000



WHEEL DEAL

For the eighth consecutive year, Bell & Ross partnered the International Automobile Festival in Paris but this time exhibiting a concept bike of its own

WORDS CELINE YAP

Using the design and automotive worlds, the International Automobile Festival is a petrolhead's wonderland. Taking home the Most Beautiful Car Of The Year award was the sleek and swanky Alfa Romeo 4C while bike enthusiasts marvelled at a two-wheeled oddity presented by Bell & Ross called the B-Rocket. A neo-retro concept bike with aerodynamic lines that's halfway between a plane and a motorcycle, the B-Rocket was produced with Shaw Harley-Davidson, so that should tell you something about its on-road performance. But the story of the B-Rocket is only half-told, as Bell & Ross will explain how it fits into the world of watchmaking at the upcoming BaselWorld. Stay tuned to find out



52 | WWO MARCH 2014



PRESS EXCLUSIVITY – *Monthly*

MALAYSIA



Circulation:
25 000



PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

MALAYSIA



Bell & Ross
TIME INSTRUMENTS

B-ROCKET

DESIGN AND PERFORMANCE. THE NEW B-ROCKET PROJECT IS INSPIRED BY THE SPEED, RISK AND EXPERIMENTAL NATURE OF THE SPORT. THIS CONCEPT BIKE WAS DESIGNED TO AMBUSH DRIVERS BY AVOIDING THE TRADITION OF CASES OR FAREWELL MOTORS AND TO TRAVEL THROUGH TIME. IT COMES FROM THE PAST BUT REMAINS THE FUTURE.



In 1971, Bell & Ross successfully created the first ever concept in designing an exclusive motorcycle in its partnership with the Dutch sports car maker Hennessey Sports & Cars. The Hennessey B-Rocket. The Hennessey B-Rocket was designed to avoid the tradition of cases or farewell motors and to travel through time. It comes from the past but remains the future.

In 2013, the idea became a reality. Presenting a fully exclusive motorcycle again, Hennessey and Bell & Ross have designed the Hennessey B-Rocket. A concept bike with style and speed. A concept bike that is the future of the 1970s and Hennessey has created the Hennessey B-Rocket. The Hennessey B-Rocket is a concept bike that is the future of the 1970s and Hennessey has created the Hennessey B-Rocket.

The lighter and versatile design of the B-Rocket can be seen in its design. The Hennessey B-Rocket is a concept bike that is the future of the 1970s and Hennessey has created the Hennessey B-Rocket.

MORE THAN A MOTORCYCLE. A LEGEND.
MORE THAN A LEGENDARY ENGINE. A DREAM
AIRPLANE-MOTORCYCLE.

Model	Price (USD)	Weight (kg)	Max Speed (km/h)
B-Rocket 1200	12,000	180	180
B-Rocket 1500	15,000	200	200
B-Rocket 2000	20,000	250	250

THE DYNAMIC DUO THAT IS SUCKING THE TREND

The Hennessey B-Rocket 1200 is a concept bike in its own right. The Hennessey B-Rocket 1500 is a concept bike in its own right. The Hennessey B-Rocket 2000 is a concept bike in its own right.



Model	Price (USD)	Weight (g)	Water Resistance (m)
B-Rocket 1200	1,200	120	50
B-Rocket 1500	1,500	150	50
B-Rocket 2000	2,000	200	50

© 2013 Bell & Ross

PRESS EXCLUSIVITY – Monthly

ME



Circulation:
15 000

FLIGHT WEEKEND // MARCH 25 – 30, 2014

THE PARTING SHOT

Time trial

The Bell & Ross B-Rocket looks set to take off

IT'S NO SECRET that Bell & Ross is a brand constantly striving to perfect the look of tools dedicated to what it does. From the oversized face and rubber strap, the feel of a watchcase made from a single aluminum from the same casting as the watch movement to the most detailed and intricate details, it's all there in its DNA.

In 2003, Bell & Ross designed an exclusive watch for professional triathletes with the British team at their Winter Cross triathlon in Devon, the "National Run or Tri". The race they've gone to see requires a range of watches to help with time-keeping in the first 10 minutes. As a result, the triathletes have a watch with a rubber strap, a watch with a leather strap, and a watch with a metal strap.

The resulting B-Rocket is a concept that is a true time trial watch with time-keeping the most important element of its design. An oversized face for readability and a rubber strap from the engineering sector of the brand. The ultimate was the design. In the end, the watch was a time trial watch with a leather strap. It's a watch that is designed to be used on the road and in the office.

The watch face of the B-Rocket is a true time trial watch with time-keeping the most important element of its design. An oversized face for readability and a rubber strap from the engineering sector of the brand. The ultimate was the design. In the end, the watch was a time trial watch with a leather strap. It's a watch that is designed to be used on the road and in the office.

Both examples display the precision and craftsmanship of Bell & Ross with the speed, power, and style that the watchmaker is famous for. The B-Rocket is a true time trial watch with time-keeping the most important element of its design. An oversized face for readability and a rubber strap from the engineering sector of the brand. The ultimate was the design. In the end, the watch was a time trial watch with a leather strap. It's a watch that is designed to be used on the road and in the office.

ME Asharq Al Awsat

Circulation: 240 000

الدورة 18ك ترفع شعار التفطن- رونق الأبراطويات
تظاهرة تواصل الاحتفاء بشراء الموروث المغربي وتلقي الثقافات



كوبير كاناج، من ديور.. عطر يمزج الجلد بالورد

دراجة ذرية فاتنة السرعة.. وساعات يد تتحدى الزمن

بيل أند روس ترقى بالابتكار إلى الاختراع

أخبار متنوعة

عطر يمزج الجلد بالورد
من ديور، عطر يمزج الجلد بالورد...
عطر يمزج الجلد بالورد...
عطر يمزج الجلد بالورد...

دراجة ذرية فاتنة السرعة.. وساعات يد تتحدى الزمن
بيل أند روس ترقى بالابتكار إلى الاختراع...
بيل أند روس ترقى بالابتكار إلى الاختراع...

أخبار متنوعة
أخبار متنوعة...
أخبار متنوعة...

أخبار متنوعة...
أخبار متنوعة...
أخبار متنوعة...

BASEL WORLD : *Billboard campaign*

- Starting March 24th
- 126 Billboards
- Focus on key traffic areas and Baselworld Fair
- B-Rocket concept revealed



60 billboards



50 billboards



16 billboards

BASEL WORLD : *Billboard campaign*



BASEL WORLD : *Billboard campaign*



BASEL WORLD : *Billboard campaign*

